

ALKIS-Objektartenkatalog Bayern
(ALKIS-OK BY)

Version 1.4.2.0.2

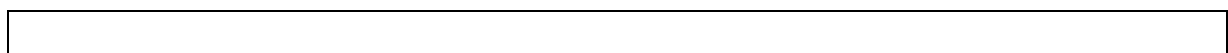
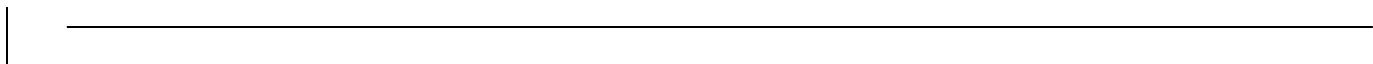
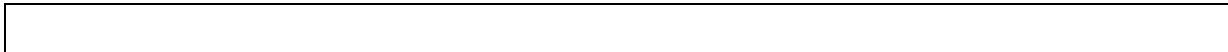
Stand 01.01.~~2022~~2024

basierend auf dem

ALKIS-OK der AdV

Version 6-07.1.2

Stand: ~~31.05.2009~~01.11.2022



Inhaltsverzeichnis:

1	Erläuterungen zum Objektartenkatalog	9
2	Objektartenübersicht	15
3	Flurstücke, Lage, Punkte.....	21
3.1	Bezeichnung, Definition	21
4	Angaben zum Flurstück	22
4.1	Bezeichnung, Definition	22
4.2	Flurstück	23
4.3	Besondere Flurstücksgrenze	26
4.4	Grenzpunkt	27
5	Angaben zur Lage	30
5.1	Bezeichnung, Definition	30
5.2	Lagebezeichnung ohne Hausnummer	31
5.3	Lagebezeichnung mit Hausnummer	32
6	Angaben zum Netzpunkt	34
6.1	Bezeichnung, Definition	34
6.2	Katasterfestpunkt	35
6.3	Sonstiger Vermessungspunkt	37
7	Eigentümer	39
7.1	Bezeichnung, Definition	39
8	Personen- und Bestandsdaten	40
8.1	Bezeichnung, Definition	40
8.2	Person	41
8.3	Anschrift	43
8.4	Namensnummer	45
8.5	Buchungsblatt	47

8.6	Buchungsstelle	49
9	Gebäude	55
9.1	Bezeichnung, Definition	55
10	Angaben zum Gebäude	56
10.1	Bezeichnung, Definition	56
10.2	Gebäude	57
10.3	Bauteil	62
10.4	Besondere Gebäudelinie	65
10.5	Firstlinie	66
10.6	Besonderer Gebäudepunkt	67
11	Tatsächliche Nutzung	69
11.1	Bezeichnung, Definition	69
11.2	Allgemeine Erfassungskriterien	69
12	Siedlung	71
12.1	Bezeichnung, Definition	71
12.2	Wohnbaufläche	72
12.3	Industrie- und Gewerbefläche	74
12.4	Halde	78
12.5	Bergbaubetrieb	80
12.6	Tagebau, Grube, Steinbruch	82
12.7	Fläche gemischter Nutzung	84
12.8	Fläche besonderer funktionaler Prägung	86
12.9	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	88
12.10	Friedhof	91
13	Verkehr	93
13.1	Bezeichnung, Definition	93
13.2	Straßenverkehr	94
13.3	Weg	96
13.4	Platz	98
13.5	Bahnverkehr	100
13.6	Flugverkehr	102
13.7	Schiffsverkehr	105

14	Vegetation	107
14.1	Bezeichnung, Definition	107
14.2	Landwirtschaft	108
14.3	Wald	110
14.4	Gehölz	112
14.5	Heide	114
14.6	Moor	116
14.7	Sumpf	118
14.8	Unkultivierte Fläche	120
15	Gewässer	122
15.1	Bezeichnung, Definition	122
15.2	Fließgewässer	123
15.3	Hafenbecken	126
15.4	Stehendes Gewässer	128
16	Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	130
16.1	Bezeichnung, Definition	130
17	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	131
17.1	Bezeichnung, Definition	131
17.2	Turm	132
17.3	Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe	135
17.4	Vorratsbehälter, Speicherbauwerk	137
17.5	Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung	138
17.6	Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung	140
17.7	Einrichtung in öffentlichen Bereichen	143
18	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	147
18.1	Bezeichnung, Definition	147
18.2	Bauwerk im Verkehrsbereich	148
18.3	Straßenverkehrsanlage	150
18.4	Weg, Pfad, Steig	151
18.5	Bauwerk im Gewässerbereich	153
19	Besondere Eigenschaften von Gewässern	155
19.1	Bezeichnung, Definition	155

19.2	Untergeordnetes Gewässer	156
20	Besondere Angaben zum Gewässer	157
20.1	Bezeichnung, Definition	157
20.2	Schiffahrtslinie, Fährverkehr	158
21	Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	160
21.1	Bezeichnung, Definition	160
22	Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	161
22.1	Bezeichnung, Definition	161
22.2	Klassifizierung nach Wasserrecht	162
22.3	Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht	164
23	Bodenschätzung, Bewertung	166
23.1	Bezeichnung, Definition	166
23.2	Bodenschätzung	167
23.3	Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück	182
23.4	Grabloch der Bodenschätzung	187
24	Kataloge	189
24.1	Bezeichnung, Definition	189
24.2	Bundesland	190
24.3	Regierungsbezirk	191
24.4	Kreis/Region	192
24.5	Gemeinde	193
24.6	Gemeindeteil	195
24.7	Gemarkung	197
24.8	Gemarkungsteil/Flur	198
24.9	Verwaltungsgemeinschaft	200
24.10	Buchungsblattbezirk	202
24.11	Dienststelle	203
24.12	Lagebezeichnung Katalogeintrag	205
25	Geographische Gebietseinheiten	206
25.1	Bezeichnung, Definition	206
25.2	Ortslage (BY)	207

25.3	Gewanne (BY)	208
26	Administrative Gebietseinheiten	209
26.1	Bezeichnung, Definition	209
26.2	Kommunales Gebiet	210
1	Aufbau des Objektartenkatalogs	10
2	Flurstücke, Lage, Punkte	15
2.1	Bezeichnung, Definition	21
3	Angaben zum Flurstück	22
3.1	Bezeichnung, Definition	22
3.2	Flurstück	23
3.3	Besondere Flurstücksgrenze	26
3.4	Grenzpunkt	27
4	Angaben zur Lage	30
4.1	Bezeichnung, Definition	30
4.2	Lagebezeichnung ohne Hausnummer	31
4.3	Lagebezeichnung mit Hausnummer	32
5	Angaben zum Netzkpunkt	34
5.1	Bezeichnung, Definition	34
5.2	Katasterfestpunkt	35
5.3	Sonstiger Vermessungspunkt	37
6	Eigentümer	39
6.1	Bezeichnung, Definition	39
7	Personen- und Bestandsdaten	40
7.1	Bezeichnung, Definition	40
7.2	Person	41
7.3	Anschrift	43
7.4	Namensnummer	45
7.5	Buchungsblatt	47
7.6	Buchungsstelle	49
8	Gebäude	55

8.1	Bezeichnung, Definition	55
9	Angaben zum Gebäude	56
9.1	Bezeichnung, Definition	56
9.2	Gebäude	57
9.3	Bauteil	62
9.4	BesondereGebäuelinie	65
9.5	Firstlinie	66
9.6	BesondererGebäudepunkt	67
10	Tatsächliche Nutzung	69
10.1	Bezeichnung, Definition	69
10.2	Allgemeine Erfassungskriterien	69
11	Siedlung	71
11.1	Bezeichnung, Definition	71
11.2	Wohnbaufläche	72
11.3	Industrie- und Gewerbefläche	74
11.4	Halde	78
11.5	Bergbaubetrieb	80
11.6	Tagebau, Grube, Steinbruch	82
11.7	Fläche gemischter Nutzung	84
11.8	Fläche besonderer funktionaler Prägung	86
11.9	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	88
11.10	Friedhof	91
12	Verkehr	93
12.1	Bezeichnung, Definition	93
12.2	Straßenverkehr	94
12.3	Weg	96
12.4	Platz	98
12.5	Bahnverkehr	100
12.6	Flugverkehr	102
12.7	Schiffsverkehr	105
13	Vegetation	107
13.1	Bezeichnung, Definition	107

13.2	Landwirtschaft	108
13.3	Wald	110
13.4	Gehölz	112
13.5	Heide	114
13.6	Moor	116
13.7	Sumpf	118
13.8	Unkultivierte Fläche	120
14	Gewässer	122
14.1	Bezeichnung, Definition	122
14.2	Fließgewässer	123
14.3	Hafenbecken	126
14.4	Stehendes Gewässer	128
15	Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	130
15.1	Bezeichnung, Definition	130
16	Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen	131
16.1	Bezeichnung, Definition	131
16.2	Turm	132
16.3	Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe	135
16.4	Vorratsbehälter, Speicherbauwerk	137
16.5	Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung	138
16.6	Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung	140
16.7	Einrichtung in öffentlichen Bereichen	143
16.8	Besonderer Bauwerkspunkt	145
17	Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr	147
17.1	Bezeichnung, Definition	147
17.2	Bauwerk im Verkehrsbereich	148
17.3	Bauwerk im Gewässerbereich	153
18	Besondere Eigenschaften von Gewässern	155
18.1	Bezeichnung, Definition	155
18.2	Untergeordnetes Gewässer	156
19	Besondere Angaben zum Gewässer	157

<u>19.1</u>	<u>Bezeichnung, Definition</u>	<u>157</u>
<u>19.2</u>	<u>Schiffahrtslinie, Fährverkehr</u>	<u>158</u>
<u>20</u>	<u>Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....</u>	<u>160</u>
<u>20.1</u>	<u>Bezeichnung, Definition</u>	<u>160</u>
<u>21</u>	<u>Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen</u>	<u>161</u>
<u>21.1</u>	<u>Bezeichnung, Definition</u>	<u>161</u>
<u>21.2</u>	<u>Klassifizierung nach Wasserrecht</u>	<u>162</u>
<u>21.3</u>	<u>Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht</u>	<u>164</u>
<u>22</u>	<u>Bodenschätzung, Bewertung.....</u>	<u>166</u>
<u>22.1</u>	<u>Bezeichnung, Definition</u>	<u>166</u>
<u>22.2</u>	<u>Bodenschätzung</u>	<u>167</u>
<u>22.3</u>	<u>Muster- und Vergleichsstück</u>	<u>174</u>
<u>22.4</u>	<u>Grabloch der Bodenschätzung</u>	<u>187</u>
<u>23</u>	<u>Kataloge</u>	<u>189</u>
<u>23.1</u>	<u>Bezeichnung, Definition</u>	<u>189</u>
<u>23.2</u>	<u>Bundesland</u>	<u>190</u>
<u>23.3</u>	<u>Regierungsbezirk</u>	<u>191</u>
<u>23.4</u>	<u>Kreis/Region</u>	<u>192</u>
<u>23.5</u>	<u>Gemeinde</u>	<u>193</u>
<u>23.6</u>	<u>Gemarkung</u>	<u>196</u>
<u>23.7</u>	<u>Verwaltungsgemeinschaft</u>	<u>199</u>
<u>23.8</u>	<u>Buchungsblattbezirk</u>	<u>202</u>
<u>23.9</u>	<u>Dienststelle</u>	<u>203</u>

~~1 Erläuterungen zum Objektartenkatalog~~

1 Aufbau des Objektartenkatalogs

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach ~~Objektbereichen~~Objektartenbereichen, Objektartengruppen und Objektarten.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

Objektbereich <u>Objektartenbereich</u> bzw. Objektartengruppe	ALKIS-OK BY
Objektart (Kennung) – Grunddatenbestand	
Definition: ()	
Konsistenzbedingungen:	
Erfassungskriterien:	
Attributarten: Bezeichnung (Kennung) – Grunddatenbestand Definition Kardinalität Wertart Bezeichner Wert (G) <u>(LN)</u>	
Relationsarten: Bezeichnung (Kennung) – Angabe zum Grunddatenbestand Anmerkung Kardinalität	

Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt.

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

~~Objektbereich~~Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des ~~Objektbereichs~~Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema. ~~Objektbereiche~~Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

ALKIS-OK BY

ALKIS-Objektartenkatalog Bayern.

Zur sprachlichen Abgrenzung gegenüber dem Objektartenkatalog der AdV (ALKIS-OK) wird der bayerische Objektartenkatalog als „ALKIS-OK BY“ bezeichnet. Der ALKIS-OK BY enthält alle im Liegenschaftskataster in Bayern zu führenden oder zur Führung vorgesehenen Objektarten mit ihren Eigenschaften. Er erfüllt den von der AdV vorgegebenen und von allen Bundesländern verpflichtend vorzuhaltenden Grunddatenbestand des Objektartenkatalogs der AdV.

Tabellenüberschrift

Objektart

Bezeichnung der Objektart.

(Kennung)

In Klammern wird die aus einer fünfstelligen Zahlenkombination bestehende eindeutige Kennung der Objektart angegeben.

– Grunddatenbestand

Durch die (optionale) Angabe „– Grunddatenbestand“ wird zum Ausdruck gebracht, ob die Objektart zum Grunddatenbestand gehört, der zukünftig von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in ALKIS bundeseinheitlich zu führen und dem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung zu stellen ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Enthält die Definition einer Objektart.

Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition

- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
 - [G] Definition entsprechend dem Glossar
 - [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
 - [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
 - [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
 - [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
 - [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
 - [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
 - [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- () Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Konsistenzbedingungen:

Die Konsistenzbedingung regelt in Abhängigkeit der Modellart die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte erfasst werden.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung: Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- (Kennung): Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ finden keine Verwendung.
- Grunddatenbestand: Durch die (optionale) Angabe "— Grunddatenbestand^{III}" wird zum Ausdruck gebracht, ob die Attributart zum Grunddatenbestand gehört
- Definition: Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)

- Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.

Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:

- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
- 1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
- 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor
- 0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner	Wert
Bezeichner der Wertart	Vierstelliger Wert

Werte, die zum Grunddatenbestand gehören, sind mit (G) gekennzeichnet.

Werte, die für die Ableitung der Landnutzung zu führen sind, sind mit (LN) gekennzeichnet. Es können beide Angaben gemeinsam vorkommen.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

(Kennung): Die Kennung wird wie folgt vergeben:
<Objektart-Kennung 1> - <Objektart-Kennung 2>

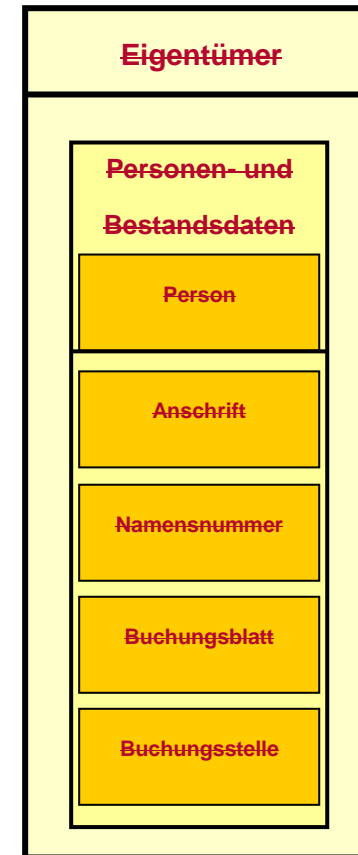
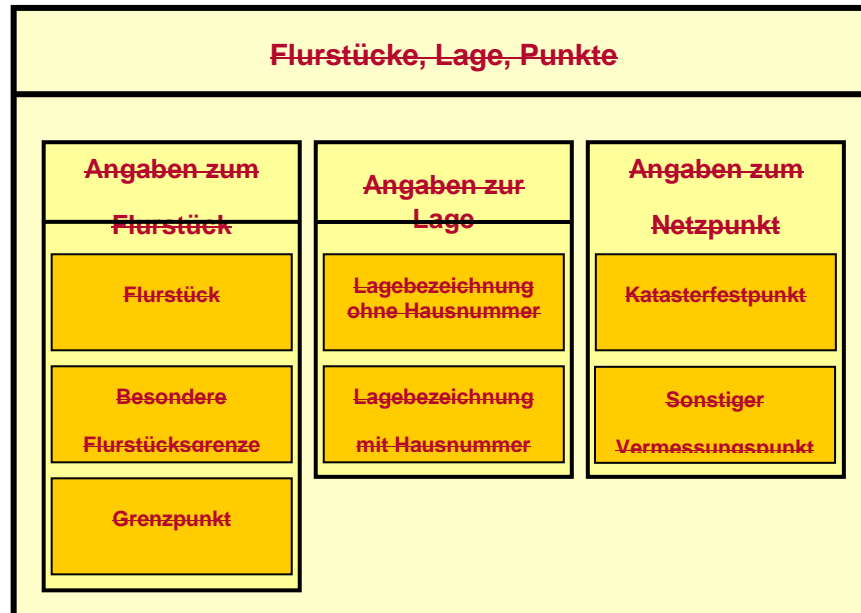
Eine inverse Relationsart erhält vor der Kennung den Zusatz „(INV)“:
(INV) <Objektart-Kennung 1> - <Objektart-Kennung 2>

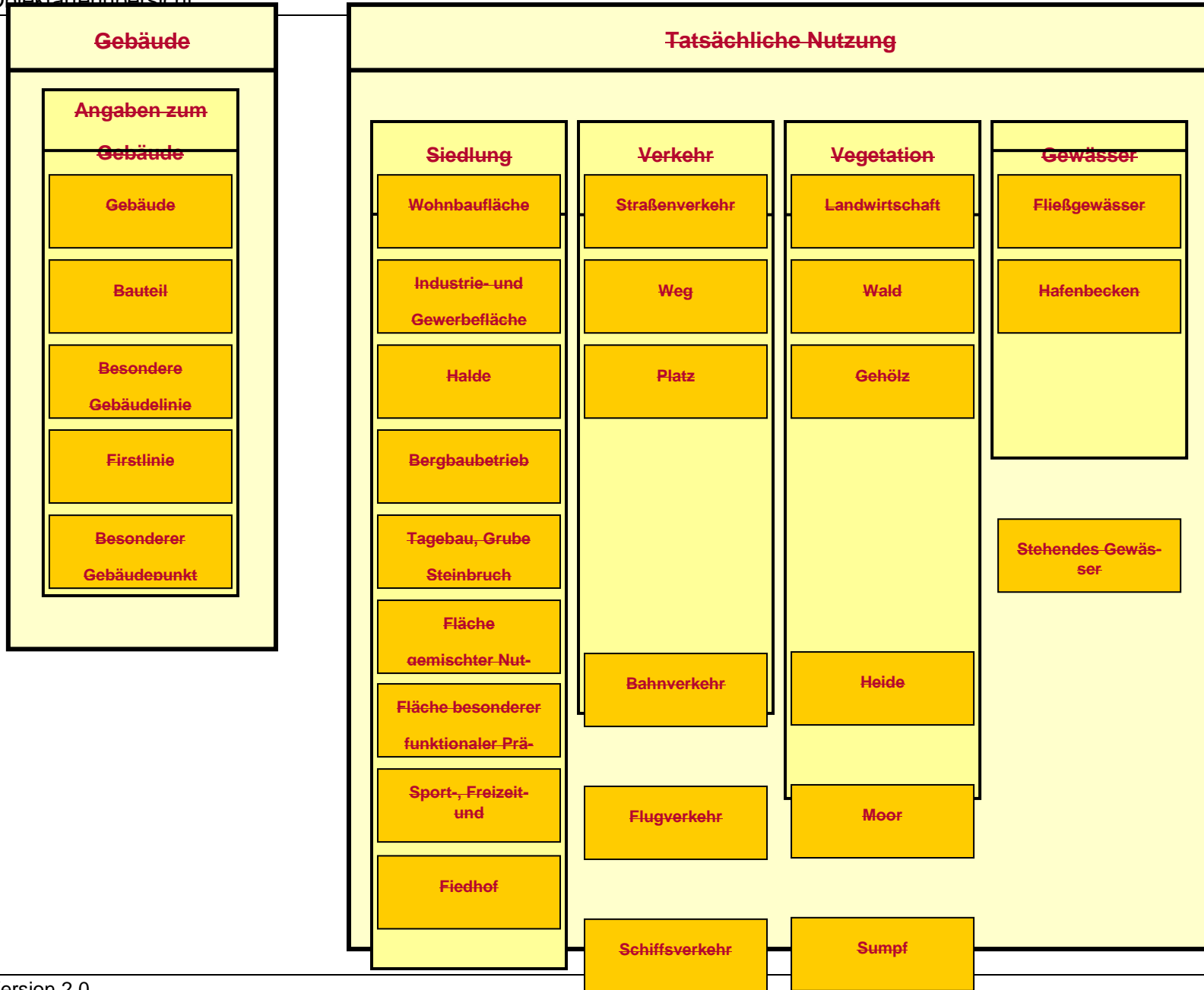
Falls mehr als eine Relationsart zwischen zwei Objektarten existiert, werden die Kennungen durch eine laufende Nummer qualifiziert (z.B. „1108-1001.1“)

- Grunddatenbestand: Durch die (optionale) Angabe „— Grunddatenbestand“ wird zum Ausdruck gebracht, ob die Relation zum Grunddatenbestand gehört
- Anmerkung: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.
- Kardinalität: Die Kardinalität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Kardinalität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei 0, bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Kardinalitäten sind:
- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
 - 1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
 - 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
 - 0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage. Relationen, die nur über geometrische Verschneidung gebildet werden können, werden nicht beschrieben.

2 — Objektartenübersicht





Unkultivierte Fläche

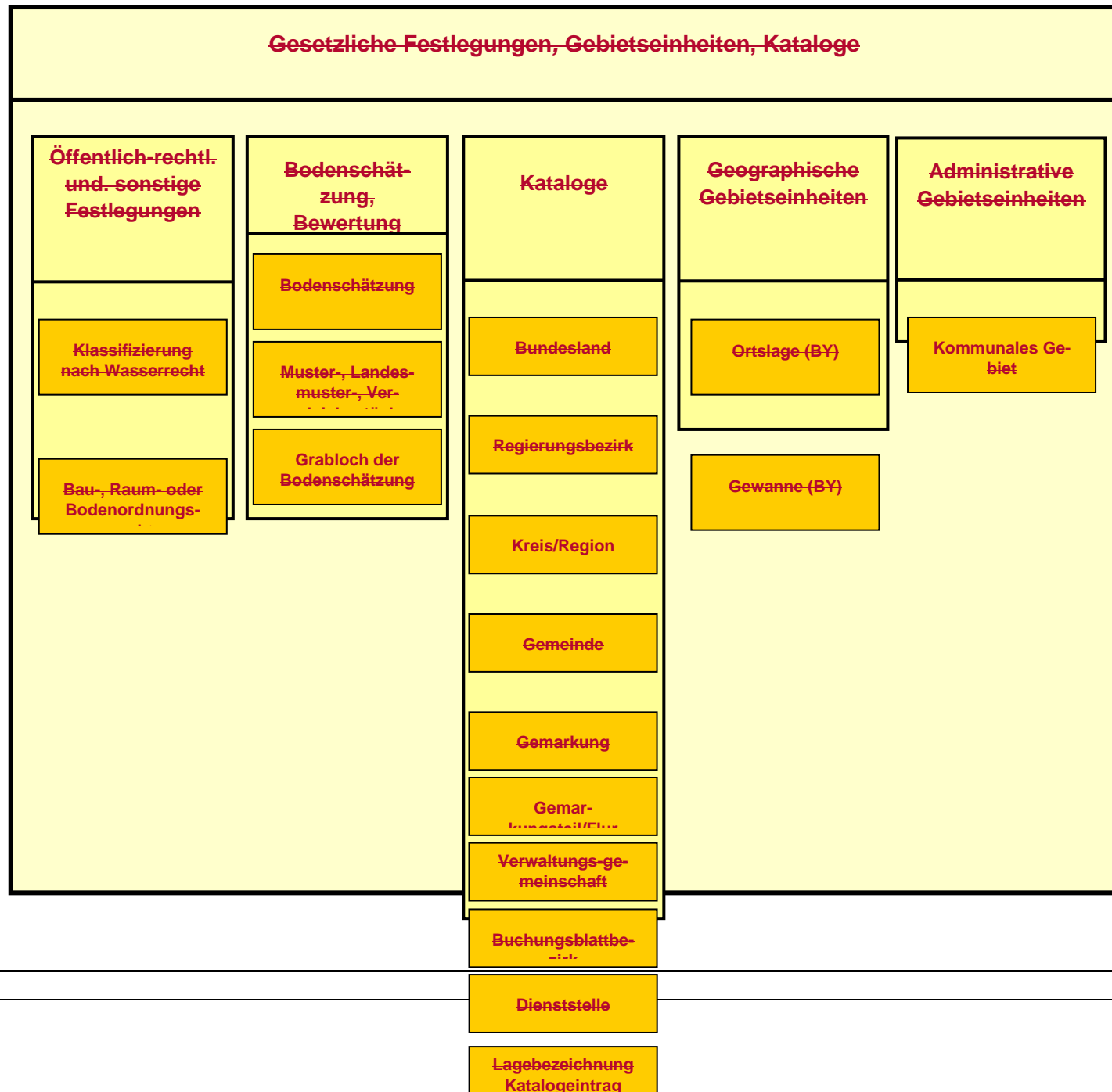


Bauwerk oder Anlage für Sport-, Freizeit- und Erho-

Einrichtungen für den Schiffsverkehr

Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung

Bauwerk im Gewässerbereich



32 Flurstücke, Lage, Punkte

3.12.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen

- Angaben zum Flurstück
- Angaben zur Lage
- Angaben zum Netzpunkt

43 Angaben zum Flurstück

4.13.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Flurstück' und der Kennung '11000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
11001	'Flurstück'
11002	'Besondere Flurstücksgrenze'
11003	'Grenzpunkt'

4.23.2 Flurstück

Flurstück~~AX~~ Flurstueck (11001) – Grunddatenbestand

Definition:

[A] 'Flurstück' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer im Liegenschaftskataster festgelegten Grenzlinie umschlossen und mit einer Nummer bezeichnet ist. Es ist die Buchungseinheit des Liegenschaftskatasters.

Erfassungskriterien:

Im Rahmen der Migration wurden räumlich getrennt liegende Flurstücke übernommen. Diese getrennt liegenden Flurstücksteile sollen aber (anlassbezogen) zerlegt und als eigene Flurstücke geführt werden.

Attributarten:

Gemarkung (GMK) – Grunddatenbestand

Enthält die amtliche Verschlüsselung der Gemarkung bestehend aus den Schlüsselzahlen des Bundeslandes und der Gemarkung.

Kardinalität: 1

Flurnummer (FLN) – Grunddatenbestand

'Flurnummer' ~~ist~~wird in Bayern ~~die Gemarkungsteilnummer, aus der die Gemeindezugehörigkeit ersichtlich ist~~nicht geführt.

Kardinalität: 0..1

Flurstücksnummer (FSN) – Grunddatenbestand

'Flurstücksnummer' ist die ~~eindeutige fachliche~~ Bezeichnung ~~eines Flurstücks~~(Zähler/Nenner) mit der ein Flurstück innerhalb einer Gemarkung ~~identifiziert werden kann~~identifiziert werden kann. Die Flurstücksnummer besteht aus einer ganzen Zahl oder einer Bruchzahl.

Kardinalität: 1

Flurstückskennzeichen (FSK) – Grunddatenbestand

'Flurstückskennzeichen' ist ein von der ~~Katasterbehörde~~katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal.

Die Attributart setzt sich aus den nachfolgenden expliziten Attributarten in der angegebenen Reihenfolge zusammen:

1. Land (2 Stellen)
2. Gemarkungsnummer (4 Stellen)
3. Flurnummer (3 Stellen)
4. Flurstücksnummer
 - 4.1 Zähler (5 Stellen)
 - 4.2 Nenner (4 Stellen)

FlurstückAX Flurstueck (11001) – Grunddatenbestand

5. Flurstücksfolge (2 Stellen)

Amtliche Fläche (AFL) – Grunddatenbestand

'Amtliche Fläche' ist der im Liegenschaftskataster festgelegte Flächeninhalt des Flurstücks in m².Quadratmeter. Flurstücksflächen kleiner 0,5 m².Quadratmeter werden mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt, ansonsten ohne Nachkommastellen.

Kardinalität: 1

Abweichender Rechtszustand (ARZ)

'Abweichender Rechtszustand' ist ein Hinweis darauf, dass außerhalb des Grundbuches in einem durch Gesetz geregelten Verfahren der Bodenordnung (siehe Objektart 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht') ein neuer Rechtszustand eingetreten ist, der noch nicht in das Liegenschaftskataster übernommen werden konnte. Das amtliche Verzeichnis der jeweiligen ausführenden Stelle ist maßgebend.

Kardinalität: 0..1

Rechtsbehelfsverfahren (RBV) – Grunddatenbestand

'Rechtsbehelfsverfahren' wird in Bayern nicht geführt.

'Rechtsbehelfsverfahren' ist ein Hinweis darauf, dass bei dem Flurstück ein laufendes Rechtsbehelfsverfahren anhängig ist.

Kardinalität: 0..1

Zeitpunkt der Entstehung (ZDE)

"Zeitpunkt der Entstehung" ist der Zeitpunkt, zu dem das Flurstück fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird.

Kardinalität: 0..1

Gemeindezugehörigkeit (GDZ) - Grunddatenbestand

'Gemeindezugehörigkeit' enthält das Gemeindekennzeichen zur Zuordnung des Flurstücks zu einer Gemeinde.

Kardinalität: 0..1

Zuständige Stelle (ZST) – Grunddatenbestand

'Flurstück' wird verwaltet von 'Dienststelle'. Diese Attributart wird nur dann belegt, wenn eine fachliche Zuständigkeit über eine Gemarkung-~~bzw. Gemarkungsteil/Flur~~ nicht abgebildet werden kann. Die Attributart enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die fachlich für ein Flurstück zuständig ist.

Kardinalität: 0..1

FlurstückAX Flurstueck (11001) – Grunddatenbestand**Zeigt auf Externes (FDV)**

„Zeigt auf Externes“ verbindet die Flurstücke mit Fachdaten (z. B. „Rissrenner“), die in einem externen Fachinformationssystem geführt werden.

Kardinalität: 0..1

Relationsarten:**ist gebucht (11001-21008) – Grunddatenbestand**

Ein (oder mehrere) Flurstück(e) ist (sind) unter genau einer Buchungsstelle gebucht. Bei Anteilsbuchungen ist dies nur dann möglich, wenn ein fiktives Buchungsblatt angelegt wird.

Kardinalität: 1

zeigt auf (11001-12001) – Grunddatenbestand

'Flurstück' zeigt auf 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'.

Kardinalität: 0..*

weist auf (11001-12002) – Grunddatenbestand

'Flurstück' weist auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Kardinalität: 0..*

gehört anteilig zu (11001.1-11001.2)

'Flurstück' gehört anteilig zu 'Flurstück'.

Die Relationsart kommt nur ~~vor~~ bei Flurstücken vor, die eine Relation zu einer Buchungsstelle mit einer der Buchungsarten Anliegerweg, ~~Anliegergraben~~ oder ~~Anliegerwasserlauf aufweisen~~ Anliegergraben aufweisen.

~~Kardinalität: 0..*~~

~~bezieht sich auf Flurstück ((INV)11001.1-11001.2)~~

~~Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung der Relation „gehört anteilig zu“.~~

~~Kardinalität: 0..*~~

4.33.3 Besondere Flurstücksgrenze

Besondere Flurstücksgrenze ~~AX~~ **Besondere Flurstuecksgrenze (11002)** – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Besondere Flurstücksgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Flurstücks, der von genau zwei benachbarten Grenzpunkten begrenzt wird und für den besondere Informationen vorliegen.

Attributarten:

Art der Flurstücksgrenze (ARF) – Grunddatenbestand

'Art der ~~Flurstücksgrenze~~ **Flurstücksgrenze**' ist die Benennung der besonderen Information zur Flurstücksgrenze.

Es sind jeweils alle Funktionen, die eine Flurstücksgrenze in sich vereinigt, auch explizit zu führen.

Kardinalität: 1..*

Wertarten:

Strittige Grenze.....	1000 (G)
Nicht festgestellte Grenze.....	2001
Grenze der Gemarkung.....	7003
Grenze der Bundesrepublik Deutschland.....	7101 (G)
Grenze des Bundeslandes.....	7102 (G)
Grenze des Regierungsbezirks.....	7103 (G)
Grenze des Landkreises.....	7104 (G)
Grenze der Gemeinde.....	7106 <u>(G)</u>
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft.....	7108

4.43.4 Grenzpunkt

AX Grenzpunkt (11003) - Grunddatenbestand

Definition:

[A] 'Grenzpunkt' ist ein den Grenzverlauf bestimmender, meist durch Grenzzeichen gekennzeichnete(r) Punkt.

Attributarten:

Punktkennung (PKN)

'Punktkennung' (Punktnummer) ist ein von der Katasterbehörde katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal- (wird nicht mehr neu vergeben).

Kardinalität: 0..1

Zuständige Stelle (ZST)

'Zuständige Stelle' enthält den Dienststellenschlüssel der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Kardinalität: 0..1

Abmarkung_Marke (ABM) – Grunddatenbestand

'Abmarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Grenzpunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Marke, allgemein	1000 (G)
Stein, Grenzstein	1110
Unbehauener Feldstein	1120
Rohr	1200
Bolzen/Nagel	1300
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
Pfahl	1500
Klebmarke	1650
Schlagmarke.....	
.....	1655
Ohne Marke.....	9500 (G)
Abmarkung zeitweilig ausgesetzt.....	9600
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Relative Höhe (RHO)

'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche.

(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)

Kardinalität: 0..1

AX Grenzpunkt (11003) - Grunddatenbestand**Festgestellter Grenzpunkt (FGP)**

'Festgestellter Grenzpunkt' ist ein Hinweis darauf, dass der Grenzpunkt ~~unterschriftlich anerkannt wurde~~ Bestandskraft erlangt hat.

Kardinalität: 0..1

Besondere Punktnummer (BPN)

'Besondere Punktnummer' ist eine durch amtliche Stellen vergebene fachspezifische Kennung für einen Grenzpunkt (z.B.: Landes- oder ~~Bundesgrenzpunktes~~ Bundesgrenzpunkt).

Kardinalität: 0..1

Zeitpunkt der Entstehung (ZDE)

'Zeitpunkt der Entstehung' ist der Zeitpunkt oder das Entstehungsjahr, zu dem der Grenzpunkt fachlich entstanden ist.

Das Attribut kommt vor, wenn der Zeitpunkt der Entstehung von dem Zeitpunkt abweicht, der systemseitig bei der Eintragung in den Bestandsdaten als Anfang der Lebenszeit (siehe Lebenszeitintervall bei Objekten) gesetzt wird. Die Regelungen hierzu sind länderspezifisch gefasst.

Kardinalität: 0..1

Kartendarstellung (KDS) – Grunddatenbestand

'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt.

Kardinalität: 0..1

Überprüfungsdatum (PRU)

'Überprüfungsdatum' gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.

Kardinalität: 0..1

Relationsarten:**zeigt auf (11003.1-11003.2)**

~~Ein von der Geometrie der Flurstücksfläche abweichender 'Grenzpunkt' (Sonderfall des indirekt abgemarkten Eine exzentrische Abmarkung eines Grenzpunktes)~~ zeigt auf einenden zugehörigen 'Grenzpunkt', der ~~in der~~ die Flurstücksgrenze ~~liegt~~ festlegt.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle – Grunddatenbestand**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat.

AX Grenzpunkt (11003) - Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung– Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus GNSS-Messung.....	0100
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung (M ≥ 1 : 1000 – wird nicht mehr vergeben)	4260
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Genauigkeitsstufe

~~"Genauigkeitsstufe"~~ "Genauigkeitsstufe" ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
Standardabweichung $S \leq 10$ cm	2300
Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
Standardabweichung $S \leq 100$ cm	3200
Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

54 Angaben zur Lage

5.14.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten:

Kennung Name

12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'

12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'

5.24.2 Lagebezeichnung ohne Hausnummer

Lagebezeichnung ohne Hausnummer AX Lagebezeichnung Ohne Hausnummer (12001) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken, die keine Hausnummer haben (z.B. Namen und Bezeichnungen von Gewannen, Straßen, Gewässern).

Attributarten:

Lagebezeichnung (LBZ) – Grunddatenbestand

Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Kardinalität: 1

Zusatz zur Lagebezeichnung (ZLB)

'Zusatz zur Lagebezeichnung' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung.

Kardinalität: 0..1

Ortsteil (ORT)

'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Kardinalität: 0..1

Relationsarten:

gehört zu ((INV) 11001-12001) – Grunddatenbestand

Eine 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kardinalität: 1..*

5.34.3 Lagebezeichnung mit Hausnummer

Lagebezeichnung mit Hausnummer AX LagebezeichnungMitHausnummer (12002) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' ist die ortsübliche oder amtlich festgesetzte Benennung der Lage von Flurstücken und Gebäuden, die eine Hausnummer haben.

Attributarten:

Lagebezeichnung (LBZ) – Grunddatenbestand

Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.

Kardinalität: 1

Hausnummer (HNR) - Grunddatenbestand

'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein bestehendes oder geplantes Gebäude vergebene Nummer und ggf. einem Adressierungszusatz. Diese Attributart wird in Verbindung mit dem Straßennamen (verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung) vergeben.

Kardinalität: 1

Ortsteil (ORT)

'Ortsteil' ist eine Ergänzung zur Lagebezeichnung um den Ortsteil.

Kardinalität: 0..1

Relationsarten:

bezieht sich auf ((INV) 31001-12002)

Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' bezieht sich auf ein 'Gebäude'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kardinalität: 0..1

weist zum ((INV) 51001-12002)

Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' weist zum 'Turm'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kardinalität: 0..1

gehört zu ((INV) 11001-12001) – Grunddatenbestand

Eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer' gehört zu einem oder mehreren 'Flurstücken'.

Es handelt sich um die inverse Relationsrichtung.

Kardinalität: 1..*

Objektartengruppe: Angaben ~~zum Netzpunkt~~ zur Lage
ALKIS-OK BY

~~Lagebezeichnung mit Hausnummer~~ AX LagebezeichnungMitHausnummer (12002) –
Grunddatenbestand

65 Angaben zum Netzpunkt

6-15.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Netzpunkt' und der Kennung '13000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
---------	------

13001	'Katasterfestpunkt'
-------	---------------------

13003	'Sonstiger Vermessungspunkt'
-------	------------------------------

6.25.2 Katasterfestpunkt

Katasterfestpunkt AX_Aufnahmepunkt (13001) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Katasterfestpunkt' 'Aufnahmepunkt' ist ein Punkt des Katasterfestpunktfeldes (Verdichtungsstufe des Lagefestpunktfeldes der Grundlagenvermessung).

'Katasterfestpunkt' (Bezeichnung in Bayern) entspricht der AdV-Objektart AX_Aufnahmepunkt.Aufnahmepunkt.

Attributarten:

Punktkennung (PKN) – Grunddatenbestand

"Punktkennung" 'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. (wird nicht mehr neu vergeben).

Kardinalität: 0..1

Relative Höhe (RHO)

'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe in Meter der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe in Meter unterhalb der Erdoberfläche.

(Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-').

Kardinalität: 0..1

Vermarkung (Marke) (VMA) - Grunddatenbestand

'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Marke, allgemein	1000 (G)
Stein, Grenzstein	1110
<u>Lochstein</u> / Polygonstein	1111
Kunststoffmarke	1140
Rohr	1200
Bolzen/Nagel	1300
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
Bohrloch	1410
Sonstige Marke	1600
Pfeiler	1800
Steinplatte, unterirdisch	2920
Ohne Marke	9500 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Überprüfungsdatum (PRU)

'Überprüfungsdatum' gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.

Kardinalität: 0..1

KatasterfestpunktAX Aufnahmepunkt (13001) – Grunddatenbestand**Kartendarstellung (KDS) – Grunddatenbestand**

'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle – Grunddatenbestand**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus GNSS-Messung.....	0100
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung ($M \geq 1 : 1000$ - wird nicht mehr vergeben)	4260
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Genauigkeitsstufe

"Genauigkeitsstufe " ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
Standardabweichung $S \leq 10$ cm	2300
Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
Standardabweichung $S \leq 100$ cm	3200
Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

6.35.3 Sonstiger Vermessungspunkt

Sonstiger VermessungspunktAX SonstigerVermessungspunkt (13003)

Definition:

[E] 'Sonstiger Vermessungspunkt' ist ein den Katasterfestpunkten nachgeordneter Vermessungspunkt (z. B. polar abgesetzter oder in Linien eingeschalteter Punkt).

Attributarten:

Punktkenung (PKN)

"Punktkenung" ist ein von der Katasterbehörde katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal- (wird nicht mehr neu vergeben).

Kardinalität: 0..1

Relative Höhe (RHO)

'Relative Höhe' ist die Angabe der Höhe [m] in Meter der 'Abmarkung (Marke)' oberhalb der Erdoberfläche oder der Tiefe [m] in Meter unterhalb der Erdoberfläche.

Vorzeichenregel: oberhalb der Erdoberfläche '+', unterhalb der Erdoberfläche '-'.)

Kardinalität: 0..1

Vermarkung (Marke) (VMA)

'Vermarkung (Marke)' ist die Marke zur dauerhaften Kennzeichnung von Vermessungspunkten im Boden und an baulichen Anlagen.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Marke, allgemein	1000 (G)
Stein, Grenzstein	1110
<u>Lcohstein / Polygonstein</u>	1111
Kunststoffmarke	1140
Rohr	1200
Bolzen/Nagel	1300
Meißelzeichen (z. B. Kreuz, Kerbe, Anker)	1400
Bohrloch	
.....
.....	1410
Sonstige Marke	1600
Ohne Marke	9500 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Überprüfungsdatum (PRU)

'Überprüfungsdatum' gibt das Datum der letzten Überprüfung (durch Messung) an, bei der die Koordinaten bzw. die Höhe gegenüber benachbarten Festpunkten als unverändert festgestellt wurden.

Sonstiger Vermessungspunkt AX Sonstiger Vermessungspunkt (13003)Kardinalität: 0..1**Kartendarstellung (KDS)**

'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der 'Punktort' zur Darstellung in einer Karte führt.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle** – Grunddatenbestand

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung– Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus GNSS-Messung.....	0100
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung ($M \geq 1 : 1000$ - wird nicht mehr vergeben)	4260
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Genauigkeitsstufe

"Genauigkeitsstufe" "Genauigkeitsstufe" ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
Standardabweichung $S \leq 10$ cm	2300
Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
Standardabweichung $S \leq$ <u>gleich</u> 100 cm	3200
Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

76 Eigentümer

7.16.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Eigentümer' enthält die Objektartengruppe

- Personen- und Bestandsdaten

87 Personen- und Bestandsdaten

8.17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
21001	'Person'
21003	'Anschrift'
21006	'Namensnummer'
21007	'Buchungsblatt'
21008	'Buchungsstelle'

8.27.2 Person

AX Person (21001) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.

Attributarten:

Nachname oder Firma (NOF) – Grunddatenbestand

'Nachname oder Firma' ist

- bei einer natürlichen Person der Nachname (Familiename),
- bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft ~~der-~~
Nameder Name oder die Firma.

Kardinalität: 1

Anrede (ANR)

'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und ~~juristischen Person~~ juristische Personen auch ohne Anrede angeschrieben werden können.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Frau	1000
Herr	2000
Firma	3000

Vorname (VNA) – Grunddatenbestand

'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.

Kardinalität: 0..1

Namensbestandteil (NBA) – Grunddatenbestand

'Namensbestandteil' enthält z.B. Titel wie 'Baron'.

Kardinalität: 0..1

Akademischer Grad (AKD) – Grunddatenbestand

'Akademischer Grad' ist der akademische Grad der Person (z.B. Dipl.-Ing., Dr., Prof. Dr.).

Kardinalität: 0..1

Geburtsname (GNA) – Grunddatenbestand

'Geburtsname' ist der Geburtsname der Person.

Kardinalität: 0..1

AX Person (21001) – Grunddatenbestand

Geburtsdatum (GEB) – Grunddatenbestand

'Geburtsdatum' ist das Geburtsdatum der Person.

Kardinalität: 0..1

Relationsarten:

hat (21001-21003) – Grunddatenbestand

Die 'Person' hat 'Anschrift'.

Kardinalität: 0..*

zeigt auf (21001.1-21001.2)

Die 'Person' zeigt auf eine 'Person' mit abweichenden Eigenschaften derselben Person. Für ein und dieselbe Person wurden zwei Objekte 'Person' mit unterschiedlichen Attributen (z.B. Nachnamen durch Heirat geändert) angelegt.

Kardinalität: 0..1

weist auf ((INV) 21006-21001)

Durch die Relation 'Person' weist auf 'Namensnummer' wird ausgedrückt, dass die Person als Eigentümer, Erbbauberechtigter oder künftiger Erwerber unter der Namensnummer eines Buchungsblattes eingetragen ist.

Kardinalität: 0..*

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

8.37.3 Anschrift

AX Anschrift (21003) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.

Attributarten:

Ort (Post) (ORP) – Grunddatenbestand

'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.

Kardinalität: 1

Postleitzahl – Postzustellung (PLZ) – Grunddatenbestand

'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.

Kardinalität: 0..1

Postleitzahl – Postfach (PZP) – Grunddatenbestand

'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.

Kardinalität: 0..1

Bestimmungsland (BLA) – Grunddatenbestand

'Bestimmungsland' ist einedie in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung im internationalen Brief- und Paketverkehr nach dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.

Kardinalität: 0..1

Ortsteil (OTT)

'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.

Kardinalität: 0..1

Straße (STR) – Grunddatenbestand

'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.

Kardinalität: 0..1

Hausnummer (HSN) – Grunddatenbestand

'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.

Kardinalität: 0..1

AX Anschrift (21003) – Grunddatenbestand

Postfach (PFH)

'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.

Kardinalität: 0..1

Fax (FAX)

'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.

Kardinalität: 0..*

Telefon (TEL)

'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.

Kardinalität: 0..*

Weitere Adressen (WEA)

'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).

Kardinalität: 0..*

Relationsarten:

gehört zu ((INV) 21001-21003) – Grunddatenbestand

Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.

Kardinalität: 0..*

bezieht sich auf ((INV) 73011-21003)

Eine 'Anschrift' bezieht sich auf eine 'Dienststelle'.

Kardinalität: 0..*

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

8.47.4 Namensnummer

AX Namensnummer (21006) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Namensnummer' ist die laufende Nummer der Eintragung, unter welcher der Eigentümer oder Erbbauberechtigte im Buchungsblatt geführt wird. Rechtsgemeinschaften werden auch unter AX_Namensnummer geführt.

Attributarten:

Laufende Nummer nach DIN 1421 (LNR) – Grunddatenbestand

'Laufende Nummer nach DIN 1421' ist die interne laufende Nummer für die Rangfolge der Person, die nach den Vorgaben aus DIN 1421 strukturiert ist.

Kardinalität: 0..1

Nummer (NMR) – Grunddatenbestand

'Nummer' ist die laufende Nummer der Eintragung gemäß Abteilung 1 Grundbuchblatt, unter der eine Person aufgeführt ist (z.B. 1 oder 1a).

Kardinalität: 0..1

Anteil (ANT) – Grunddatenbestand

'Anteil' ist der Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (~~Par.~~ §§ 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).

Kardinalität: 0..1

Art der Rechtsgemeinschaft (ARG) - Grunddatenbestand

'Art der Rechtsgemeinschaft' ist die Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Erbengemeinschaft</u>	1000 (G)
<u>Gütergemeinschaft</u>	2000 (G)
<u>BGB-Gesellschaft</u>	3000 (G)
<u>Gesamberechtigte gemäß § 428 BGB</u>	4010 (G)
<u>Gesamberechtigte gemäß § 432 BGB</u>	4020 (G)
<u>Mitglieder eines nicht eingetragenen Vereins</u>	4030 (G)
<u>Fortgesetzte Gütergemeinschaft</u>	4040 (G)
<u>Beendete, nicht auseinandergesetzte Gütergemeinschaft</u> ..	4050 (G)
<u>Errungenschaftsgemeinschaft</u>	4060 (G)
<u>Fortgesetzte Errungenschaftsgemeinschaft</u>	4070 (G)
<u>Beendete, nicht auseinandergesetzte</u>	
<u>Errungenschaftsgemeinschaft</u>	4080 (G)
<u>Fahrnisgemeinschaft</u>	4090 (G)
<u>Fortgesetzte Fahrnisgemeinschaft</u>	4100 (G)
<u>Beendete, nicht auseinandergesetzte Fahrnisgemeinschaft</u>	4110 (G)
<u>Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB</u>	4120 (G)

AX Namensnummer (21006) – Grunddatenbestand

<u>Beendete, nicht auseinandergesetzte Eigentums- und Vermögensgemeinschaft nach FGB</u>	<u>4130 (G)</u>
<u>Altrechtliche Gemeinschaft</u>	<u>4140 (G)</u>
Sonstiges	9999 (G)

Beschrieb der Rechtsgemeinschaft (BRG) – Grunddatenbestand

'Beschrieb der Rechtsgemeinschaft' ist der Name oder die juristische Bezeichnung der Rechtsgemeinschaft.

~~Diese Attributart kommt nur vor, wenn die "Art der Rechtsgemeinschaft" die Wertart "Sonstiges" aufweist.~~

Kardinalität: 0..1

Strichblattnummer (SNR)

~~'Strichblattnummer' ist eine Unternummer der Grundbuchblattnummer. Sie wird der Attributart 'Nummer' als Präfix vorangestellt.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

Relationsarten:**ist Bestandteil von (21006-21007) – Grunddatenbestand**

Eine 'Namensnummer' ist Teil von einem 'Buchungsblatt'.

Kardinalität: 1

benennt (21006-21001) – Grunddatenbestand

Durch die Relation 'Namensnummer' benennt 'Person' wird die Person zum Eigentümer, Erbbauberechtigten oder künftigen Erwerber.

Kardinalität: 0..1

besteht aus Rechtsverhältnissen zu (21006.1-21006.2) – Grunddatenbestand

Die Relation 'Namensnummer' besteht aus Rechtsverhältnissen zu 'Namensnummern' sagt aus, dass mehrere Namensnummern zu einer Rechtsgemeinschaft gehören können. Die Rechtsgemeinschaft selbst steht unter einer eigenen AX_Namensnummer, die zu allen Namensnummern der Rechtsgemeinschaft eine Relation besitzt.

Kardinalität: ~~0..1~~.*

8.57.5 Buchungsblatt

Buchungsblatt (21007) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Buchungsblatt' enthält die Buchungen (Buchungsstellen und Namensnummern) des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters (bei buchungsfreien Grundstücken).

Das Buchungsblatt für Buchungen im Liegenschaftskataster kann entweder ein Kataster-, Erwerber-, Pseudo- oder ein Fiktives Blatt sein.

Attributarten:

Buchungsblattbezirk (BBZ) - Grunddatenbestand

Amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks des Buchungsblatts.

Kardinalität: 1

Buchungsblattkennzeichen (BBK) – Grunddatenbestand

'Buchungsblattkennzeichen' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen für ein Buchungsblatt.

Aufbau Buchungsblattkennzeichen:

- 1.) Land (Verschlüsselung zweistellig), 2 Ziffern
- 2.) Buchungsblattbezirk (Verschlüsselung vierstellig), 4 Ziffern
- 3.) Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (7 Stellen)

Kardinalität: 1

Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung (BBN) - Grunddatenbestand

Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung.

Kardinalität: 1

Blattart (BLT) – Grunddatenbestand

'Blattart' ist die Art des Buchungsblattes.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Grundbuchblatt	1000 (G)
Ein Grundbuchblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Grundbuch enthält.	
Katasterblatt.....	2000 (G)
Ein Katasterblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung im Liegenschaftskataster enthält.	
Pseudoblatt.....	3000
Ein Pseudoblatt ist ein Buchungsblatt, das die Buchung, die bereits vor Eintrag im Grundbuch Rechtskraft erlangt hat, enthält (z.B. Übernahme von Flurbereinigungsverfahren, Umliegeungsverfahren).	
Fiktives Blatt.....	5000
Das fiktive Blatt enthält die aufgeteilten Grundstücke und Rechte als Ganzes. Es bildet um die Miteigentumsanteile eine fachliche Klammer.	

Buchungsblatt (21007) – Grunddatenbestand

Relationsarten:

besteht aus ((INV) 21008-21007) – Grunddatenbestand

'Buchungsblatt' besteht aus 'Buchungsstelle'.

Bei einem Buchungsblatt mit der Blattart 'Fiktives Blatt' (Wert 5000) muss die Relation zu einer aufgeteilten Buchung (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) bestehen.

Kardinalität: 0..*

8.67.6 Buchungsstelle

AX Buchungsstelle (21008) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Buchungsstelle' ist die unter einer laufenden Nummer im Verzeichnis des Buchungsblattes eingetragene Buchung.

Attributarten:

Buchungsart (BAR) – Grunddatenbestand

'Buchungsart' bezeichnet die Art der Buchung.

Kardinalität: 1

Wertarten:

- | | |
|--|----------|
| Grundstück | 1100 (G) |
| Das Grundstück ist ein räumlich abgegrenzter Teil der Erdoberfläche, der auf einem besonderen Blatt, dem Grundbuchblatt, für sich allein oder auf einem gemeinschaftlichen Grundbuchblatt unter einer eindeutigen Nummer des Bestandsverzeichnisses eingetragen ist (Grundstück im Rechtssinn). Das Grundstück besteht aus einem oder mehreren Flurstücken. | |
| Aufgeteiltes Grundstück WEG | 1101 |
| Ein aufgeteiltes <u>Grundstück WEG</u> GrundstückWEG ist die Zusammenfassung aller in Wohnungs- oder Teileigentum aufgeteilten Anteile eines Grundstücks. Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. | |
| Aufgeteiltes Grundstück § 3 Abs. 4 GBO | 1102 |
| Ein aufgeteiltes Grundstück nach <u>Par-§§</u> 3 Abs. 4 GBO ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Grundstücks (Miteigentumsanteil nach § 3 Abs. 4 GBO). Es handelt sich daher um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. | |
| Wohnungs-/Teileigentum | 1301 (G) |
| Das Wohnungseigentum kann nach <u>Par-§§</u> 3 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) durch Vertrag der Miteigentümer oder nach <u>Par-§§</u> 8 WEG durch Erklärung des Eigentümers begründet werden. Das entstehende Wohnungseigentum (Teileigentum) ist echtes Eigentum bürgerlichen Rechts in Form einer rechtlichen Verbindung von Miteigentum an Grundstück und Gebäude mit Sondereigentum an einer Wohnung bzw. Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen. | |
| Miteigentum § 3 Abs. 4 GBO | 1302 (G) |
| Ein Miteigentum nach <u>Par-§§</u> 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Grundstück. Ist das Grundstück im wirtschaftlichen Sinn als Zubehör mehrerer anderer Grundstücke anzusehen und steht es im Miteigentum dieser Grundstücke (Bruchteilseigentum nach <u>Par-§</u> 1008 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB)), muss das Grundstück nicht in einem separaten Grundbuch geführt werden. Vielmehr wird das dienende Grundstück in ideellen Miteigentumsanteilen auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebucht. | |
| Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teileigentum | 1401 |
| Hier wurde der mit dem Sondereigentum verbundene Miteigentumsanteil (Wohnungs-/Teileigentum) nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. | |
| Aufgeteilter Anteil Miteigentum § 3 Abs. 4 GBO | 1402 |
| Hier wurde der Miteigentumsanteil nach <u>Par-§§</u> 3 (<u>Abs. 4</u>) GBO nochmals unterteilt. Die vorgenommene Grundbucheintragung deutet auf eine Untergemeinschaft innerhalb der Gesamtgemeinschaft hin. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. | |

AX Buchungsstelle (21008) – Grunddatenbestand

Anteil an Wohnungs-/Teileigentumsanteil	1501
Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teileigentumsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil an Miteigentumsanteil § 3 Abs. 4 GBO	1502
Hier wird der Anteil an dem Miteigentumsanteil nach <u>Par-§§</u> 3 Abs. 4 GBO im Grundbuch eingetragen	
Erbbaurecht	2101 (G)
Veräußerliches und vererbliches grundstücksgleiches Recht, auf oder unter der Erdoberfläche eines (in der Regel) fremden Grundstücks ein Bauwerk zu haben.	
Untererbbaurecht	2102 (G)
Untererbbaurecht ist das Erbbaurecht an einem Erbbaurecht. Hier ist der Belastungsgegenstand nicht das Grundstück, sondern das auf diesem <u>lastenden</u> lastende Erbbaurecht.	
<u>Gebäudeeigentum</u>	<u>2103 (G)</u>
<u>Das Gebäudeeigentum an einem Grundstück als Ganzes zur Errichtung und Nutzung eines Gebäudes</u>	
Fischereirecht	2104 (G)
Fischereirecht ist die Befugnis, in einem Binnengewässer (See, Teich, Fluß, Bach) Fische, Krebse und andere nutzbare Wassertiere (z.B. Muscheln, Frösche), die nicht Gegenstand des Jagdrechts sind, zu hegen und sich anzueignen.	
Bergwerksrecht	2105 (G)
Bergwerksrecht ist das ausschließliche Recht, in einem bestimmten Feld die in der Bewilligung bezeichneten Bodenschätze aufzusuchen und zu gewinnen (<u>Par-(§§9 I, Par-§§</u> 8 BBergG vom 13.08.1980, BGBl. I 1310).	
Nutzungsrecht	2106 (G)
Hierunter sind alle Nutzungsrechte zu verstehen, die im Bestandsverzeichnis eingetragen werden, unabhängig von ihrer öffentlich- oder privatrechtlichen Natur. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Ergänzung der Buchung'.	
Realgewerberecht	2107 (G)
Hierbei handelt es sich um die frei veräußerliche und vederbliche Befugnis zum Betrieb eines bestimmten Gewerbes, die mit dem Besitz einer Liegenschaft verbunden sein kann aber nicht zwingend an ein bestimmtes <u>Grundstück</u> Grundstücks gebunden sein muss. Die nähere Bezeichnung des Nutzungsrechts ergibt sich aus dem Attribut 'Ergänzung der Buchung'.	
Gemeinderecht	2108 (G)
Gemeinderecht ist das Recht zur Nutzung eines gemeinschaftlichen Grundstücks. Die näheren Angaben zu diesem Recht sind in privatrechtlichen Verträgen enthalten.	
<u>Stavenrecht</u>	<u>2109 (G)</u>
<u>Ist ein mit dem Erbbaurecht vergleichbares Recht in den nordfriesischen Küstenregionen.</u>	
<u>Hauberge</u>	<u>2110 (G)</u>
Aufgeteiltes Erbbaurecht WEG	2201 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Erbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Untererbbaurecht WEG	2202 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Untererbbaurechts, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Recht § 3 Abs. 4 GBO	2203 (G)
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller dienenden Miteigentumsanteile eines Erbbaurechts. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes Recht, Körperschaft	2204
Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller auf den Grundbuchblättern der herrschenden Grundstücke gebuchten Nutzanteile an einer Körperschaft. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt. Eine Körperschaft besteht aus einem Verband von	

AX Buchungsstelle (21008) – Grunddatenbestand

	Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an landesrechtliche (meistens altrechtliche) und persönliche Merkmale gebunden ist; die Mitglieder haben das Recht zur Nutzung des Grundstücks in einem bestimmten Umfang (z.B. Körperschaftswaldungen).	
<u>Aufgeteiltes Gebäudeeigentum</u>		2205 (G)
	<u>Diese Buchungsart ist die Zusammenfassung aller Anteile eines Gebäudeeigentums, die auf mehreren Grundbuchblättern gebucht sind. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</u>	
<u>Aufgeteiltes Recht § 3 Abs. 4 GBO (Untererbbaurecht)</u>		2206 (G)
	<u>Historisches Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist. Es handelt sich hier um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.</u>	
Wohnungs-/Teilerbbaurecht		2301 (G)
	Wohnungs-/Teilerbbaurechte können nach Par-§ 30 WEG unter Anwendung der Par§§ 3, 8 WEG begründet werden, wobei an die Stelle des Miteigentums am Grundstück die Mitberechtigung nach Bruchteilen an einem Erbbaurecht tritt, mit welchem das Sondereigentum an der Wohnung bzw. den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen verbunden wird.	
Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht		2302 (G)
	Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht ist die Aufteilung eines Untererbbaurechts analog Par-§§ 30 WEG .	
Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO		2303 (G)
	Ein Erbbaurechtsanteil nach Par-§ 3 Abs. 4 der Grundbuchordnung (GBO) ist ein Miteigentum an einem dienenden Erbbaurecht.	
Anteiliges Recht, Körperschaft		2304
	Eintragung eines Anteils an dem Recht - Körperschaft nach Par-§ 9 GBO im Grundbuch des jeweils herrschenden Grundstückes, dabei besteht die Körperschaft aus einem Verband von Mitgliedern, deren Mitgliedschaft an gebietliche und persönliche Merkmale geknüpft ist (z. B. Körperschaftswaldungen).	
<u>Anteil am Gebäudeeigentum</u>		2305 (G)
	<u>Ist der Anteil des Nutzungsberechtigten für die Nutzung des auf dem Grundstück stehenden Gebäudes.</u>	
<u>Untererbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO</u>		2306 (G)
	<u>Untererbbaurecht, welches gemäß § 3 Abs. 4 GBO aufgeteilt worden ist.</u>	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teilerbbaurecht		2401
	Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teilerbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Anteil Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht		2402
	Hierbei wurde der Anteil an einem Wohnungs-/Teiluntererbbaurecht nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteilter Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO		2403 (G)
	Hierbei wurde der Anteil an einem Erbbaurechtsanteil nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Aufgeteiltes anteiliges Recht, Körperschaft		2404
	Hierbei wurde der Anteil an einem anteiligem Recht Körperschaft nochmals unterteilt. Es handelt sich um eine Buchungsart für das Fiktive Blatt.	
Anteil am Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil		2501
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teilerbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil		2502
	Hier wird der Anteil an dem Wohnungs-/Teiluntererbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am Erbbaurechtsanteil § 3 Abs. 4 GBO		2503 (G)
	Hier wird der Anteil an dem Erbbaurechtsanteil im Grundbuch eingetragen.	
Anteil am anteiligen Recht, Körperschaft		2504
	Hier wird der Anteil an dem anteiligen Recht Körperschaft im Grundbuch eingetragen.	
Vermerk subjektiv dinglicher Rechte (§ 9 GBO)		3100

AX Buchungsstelle (21008) – Grunddatenbestand

Der Vermerk ist ein Hinweis auf eine in Abteilung II des Grundbuchs des dienenden Grundstücks eingetragene Belastung. Er selbst ist kein Recht; seine Eintragung sichert lediglich, dass bei einer Aufhebung des Rechts im Grundbuch des dienenden Grundstücks die Bewilligung derer erforderlich ist, die der Rechtsänderung nach **Par. § 876 S. 2, 877, 888 BGB** zustimmen müssen.

Stockwerkseigentum..... 4100 **(G)**

Von Buchungspflicht befreit § 3 Abs. 2 GBO..... 5101

Grundstücke nach **Par. § 3 Abs. 2** sind von der Buchungspflicht befreit und werden auf dem Katasterblatt gebucht.

Anliegerweg..... 5201

Anliegergraben 5202

Anliegerwasserlauf, Anliegergewässer 5203

Nicht gebuchtes Fischereirecht..... 6101

Das nicht gebuchte Fischereirecht wird nach Wasserrecht im Fischwasserkataster nachgewiesen und ist im Grundbuch nicht gebucht.

Laufende Nummer (LNR) – Grunddatenbestand

'Laufende Nummer' ist die eindeutige Nummer der Buchungsstelle auf dem Buchungsblatt.

Kardinalität: 1

Anteil (ANT) – Grunddatenbestand

'Anteil' ist die Angabe des Miteigentumsanteils am Grundstück oder des Anteils am Recht.

Das Attribut setzt sich zusammen aus:

1. Spalte: Zähler

2. Spalte: Nenner

Kardinalität: 0..1

Nummer im Aufteilungsplan (NRA)

'Nummer im Aufteilungsplan' ist die Nummer entsprechend der Teilungserklärung über die Aufteilung des Gebäudes in Lage und Größe der im Sondereigentum und der im gemeinschaftlichen Eigentum stehenden Gebäudeteile.

Kardinalität: 0..1

Beschreibung des Sondereigentums (BSO)

'Beschreibung des Sondereigentums' ist die Beschreibung von Wohnungseigentum an Wohnungen und von Teileigentum an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen.

Kardinalität: 0..1

Buchungstext (BTX)

'Buchungstext' enthält zusätzliche Angaben zur Buchungsart (z.B. die genaue Bezeichnung von Nutzungsrechten).

AX Buchungsstelle (21008) – Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Beschreibung des Umfangs der Buchung (BUB)

'Beschreibung des Umfangs der Buchung' ist eine nähere Beschreibung der Buchungsart (z.B. 'von der Quelle bis zur Brücke').

Kardinalität: 0..1

Zeitpunkt der Eintragung (ZDE)

'Zeitpunkt der Eintragung' beinhaltet das Datum, an dem die Rechtsänderung stattgefunden hat (z.B. Eintragung im Grundbuch).

Kardinalität: 0..1

Relationsarten:

ist Bestandteil von (21008-21007) – Grunddatenbestand

'Buchungsstelle' ist Teil von 'Buchungsblatt'.

Bei 'Buchungsart' mit einer der Wertarten für aufgeteilte Buchungen (Wertarten 1101, 1102, 1401 bis 1403, 2201 bis 2205 und 2401 bis 2404) muss die Relation zu einem 'Buchungsblatt' und der 'Blattart' mit der Wertart 'Fiktives Blatt' bestehen.

Kardinalität: 1

verweist auf (21008-11001) – Grunddatenbestand

'Buchungsstelle' verweist auf 'Flurstück'.

Kardinalität: 0..*

~~bezieht sich auf (21008-21007)~~

~~'Buchungsstelle' bezieht sich auf 'Buchungsblatt'.~~

~~Kardinalität: 0..*~~

zu (21008.1-21008.2) – Grunddatenbestand

Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'zu' auf eine andere 'Buchungsstelle' des gleichen Buchungsblattes (herrschend).

Kardinalität: 0..*

an (21008.5-21008.6) – Grunddatenbestand

Eine 'Buchungsstelle' verweist mit 'an' auf eine andere 'Buchungsstelle' auf einem anderen Buchungsblatt. Die Buchungsstelle kann ein Recht (z.B. Erbbaurecht) oder einen Miteigentumsanteil 'an' der anderen Buchungsstelle haben

Die Relation zeigt stets vom begünstigten Recht zur belasteten Buchung (z.B. Erbbaurecht hat ein Recht 'an' einem Grundstück).

Kardinalität: 0..*

Objektbereich: GebäudeObjektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

ALKIS-OK BY

AX Buchungsstelle (21008) – Grunddatenbestand

Grundstück besteht aus ((INV) 11001-21008) – Grunddatenbestand

Diese Relationsart legt fest, welche Flurstücke ein Grundstück bilden.

Nur bei der 'Buchungsart' mit den Wertarten 1100, 1101 und 1102 muss die Relationsart vorhanden sein.

Kardinalität: 0..*

98 Gebäude

9.18.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe

- Angaben zum Gebäude

109_ Angaben zum Gebäude

10.19.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten:

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische ~~Verschneidungsoperationen~~Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' zu erfassen.

10.29.2 Gebäude**AX Gebäude (31001) – Grunddatenbestand****Definition:**

[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.

Attributarten:**Gebäudefunktion (GFK) – Grunddatenbestand**

'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).

Kardinalität: 1

Wertarten:

Wohngebäude	1000 (G)
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.	
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe.....	2000 (G)
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.	
Jugendherberge	2072
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.	
Parkhaus	2461
'Parkhaus' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge auf mehreren Etagen abgestellt werden.	
Garage	2463
'Garage' ist ein Gebäude, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.	
Tiefgarage	2465
<u>'Tiefgarage' ist ein Bauwerk unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.</u>	
Wasserbehälter	2513
'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.	
Umformer.....	2523
<u>'Umformer' ist ein kleines Gebäude in dem ein Transformator zum Umformen von Gleichstrom in Wechselstrom oder von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung untergebracht ist.</u>	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000 (G)
'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.	
Rathaus	3012
'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.	
Kreisverwaltung	3017
<u>'Kreisverwaltung' ist ein Gebäude, in dem sich die Verwaltung eines Landkreises befindet.</u>	
Bezirksregierung.....	3018
<u>'Bezirksregierung' ist ein Gebäude, in dem sich die Regierung eines Bezirks befindet.</u>	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020
<u>'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.</u>	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Burg, Festung	3038

AX Gebäude (31001) – Grunddatenbestand

	'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Kirche		3041
	'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge		3042
	<u>'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.</u>	
Kapelle		3043
	'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Moschee		3046
	<u>'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.</u>	
Tempel		3047
	<u>'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.</u>	
Kloster		3048
	<u>'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.</u>	
Krankenhaus		3051
	'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation		3052
	<u>'Heilanstalt, Pflegeanstalt, Pflegestation' ist ein Gebäude, das einer länger andauernden Behandlung von Patienten dient</u>	
Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte		3065
	'Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte' ist ein Gebäude, in dem Kinder im Vorschulalter betreut werden.	
Polizei		3071
	'Polizei' ist ein Gebäude für Polizeibedienstete, die in einem bestimmten Gebiet für Sicherheit und Ordnung zuständig sind.	
Feuerwehr		3072
	'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
Kaserne		3073
	'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
Justizvollzugsanstalt		3075
	'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
Bahnhofsgebäude		3091
	<u>'Bahnhofsgebäude' ist ein Gebäude u. a. mit Wartebereich und Fahrkartenausgabe zur Abwicklung des Bahnverkehrs.</u>	
Sanatorium		3242
	'Sanatorium' ist ein Gebäude mit zugehörigen Einrichtungen, das klimagünstig gelegen ist, unter fachärztlicher Leitung steht und zur Behandlung chronisch Kranker und Genesender bestimmt ist, für die kein Krankenhausaufenthalt in Frage kommt.	
Touristisches Informationszentrum		3290
	'Touristisches Informationszentrum' ist eine Auskunftsstelle für Touristen.	
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren		9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	

Name (NAM)

AX Gebäude (31001) – Grunddatenbestand

'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.

Kardinalität: 0..*

Anzahl der oberirdischen Geschosse (AOG)

'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes.

Kardinalität: 0..1

Objekthöhe (HHO)

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m]Meter zwischen dem ~~höchsten Punkt der Dachkonstruktion unteren~~ und ~~der festgelegten Geländeoberfläche des Gebäudes oberen Bezugspunkt.~~

Kardinalität: 0..1

Dachform (DAF)

'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Flachdach 1000

~~'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.~~

Pultdach 2100

~~Ein 'Pultdach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pultdaches beträgt mindestens 10°.~~

Versetztes Pultdach 2200

~~Ein 'versetztes Pultdach' besteht aus zwei Pultdächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.~~

Satteldach 3100

~~Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.~~

Walmdach 3200

~~Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zelddach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.~~

Krüppelwalmdach 3300

~~Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.~~

Mansardendach 3400

~~Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.~~

Zelddach 3500

~~Ein 'Zelddach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeldachs < 45°.~~

Kegeldach 3600

~~Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.~~

Kuppeldach 3700

~~Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.~~

Sheddach 3800

AX Gebäude (31001) – Grunddatenbestand

Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.

Bogendach 3900

Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.

Turmdach 4000

Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.

Mischform 5000

Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.

Sonstiges 9999

'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.

Zustand (ZUS)

~~'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

~~Wertarten:~~

~~Geplant und beantragt 3000~~

~~Im Bau 4000~~

Lage zur Erdoberfläche (OFL)

'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage des Gebäudes zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei ~~nicht ebenerdigen~~ Gebäuden geführt, die aufgeständert, beweglich bzw. drehbar sind oder unter der Erdoberfläche liegen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Unter der Erdoberfläche 1200

'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Gebäude unter der Erdoberfläche befindet.

Aufgeständert 1400

'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Gebäude auf Stützen steht.

Beweglich, drehbar 1500

'Beweglich, drehbar' bedeutet, dass ein Gebäude beweglich oder drehbar ist.

Relationsarten:**zeigt auf (31001-12002) – Grunddatenbestand**

'Gebäude' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Kardinalität: 0..*

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle – Grunddatenbestand

AX Gebäude (31001) – Grunddatenbestand

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat.
Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung– Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
<u>Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..</u>	<u>2000 (G)</u>
Aus Katasterkarten digitalisiert.....	4200 (G)
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 (G)
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

10.39.3 Bauteil

AX Bauteil (31002)

Definition:

[E] 'Bauteil' ist ein charakteristisches Merkmal eines Gebäudes mit gegenüber dem jeweiligen Objekt 'Gebäude' abweichenden bzw. besonderen Eigenschaften.

Der 'Bauteil' als Teil eines Gebäudes liegt immer innerhalb des Gebäudeumrisses, sofern er nicht unterhalb der Erdoberfläche liegt.

Attributarten:

Bauart (BAT)

'Bauart' ist die Angabe der abweichenden baulichen Eigenschaften.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Geringergeschossiger Gebäudeteil.....	1100
<u>Ein 'geringergeschossiger Gebäudeteil' hat eine niedrigere Geschosshöhe als der größte Teil des Gebäudes.</u>	
Keller	2000
<u>'Keller' bezeichnet ein Geschoss, welches ganz oder zum Teil unter der Geländeoberfläche liegt.</u>	
Tiefgarage	2100
<u>'Tiefgarage' ist ein Bauteil unter der Erdoberfläche, in dem Fahrzeuge abgestellt werden.</u>	
Loggia.....	2300
<u>'Loggia' ist ein Raum in einem Gebäude, der sich zum Außenraum öffnet.</u>	
Wintergarten.....	2350
<u>'Wintergarten' bezeichnet den fest umbauten Raum einer Terrasse.</u>	
Arkade	2400
Auskragende Geschosse.....	2510
<u>'Arkade' bezeichnet den durch Säulen getragenen Bogengang eines Gebäudes.</u>	
Auskragender Geschossteil / zurückspringendes Geschoss	2510
<u>Bei einem 'auskragenden Geschoss' ragt ein Geschossteil über den Umring hinaus, der durch das aufgehende Mauerwerk im Erdgeschoss definiert ist.</u>	
Durchfahrt im Gebäude	2610
<u>'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.</u>	
Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße <u>überbautem Verkehrsweg</u>	2620
<u>'Durchfahrt an überbauter Verkehrsstraße <u>überbautem Verkehrsweg</u>' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch Gebäude gefahren werden kann.</u>	
Schornstein im Gebäude	2710
<u>'Schornstein inim Gebäude' ist ein über das Dach hinausragender Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.</u>	
Turm im Gebäude.....	2720
<u>'Turm im Gebäude' ist ein hochaufragendes <u>Bauwerk</u> <u>Bauteil</u> innerhalb eines Gebäudes.</u>	
Sonstiges.....	9999

Lage zur Erdoberfläche (OFL)

'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage des Gebäudeteils zur Erdoberfläche. Diese Attributart wird nur bei nicht ebenerdigen Gebäudeteilen geführt.

AX Bauteil (31002)

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Unter der Erdoberfläche 1200

'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich das Bauteil unter der Erdoberfläche befindet. Diese Wertart darf nur mit den Bauarten 'Keller' und 'Tiefgarage' vorkommen.

Aufgeständert 1400

'Aufgeständert' bedeutet, dass ein Bauteil auf Stützen steht.

Objekthöhe

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.

Kardinalität: 0..1

Dachform (DAF)

'Dachform' ist die charakteristische Form des Daches.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Flachdach.....	1000
Pulldach.....	2100
Versetztes Pulldach.....	2200
Satteldach.....	3100
Walmdach.....	3200
Krüppelwalmdach.....	3300
Mansardendach.....	3400
Zeltdach.....	3500
Kegeldach.....	3600
Kuppeldach.....	3700
Sheddach.....	3800
Bogendach.....	3900
Turmdach.....	4000
Mischform.....	5000
Sonstiges.....	9999

Anzahl der oberirdischen Geschosse (AOG)

'Anzahl der oberirdischen Geschosse' ist die Anzahl der oberirdischen Geschosse des Bauteils.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle – Grunddatenbestand

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

AX Bauteil (31002)

Datenerhebung– Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Aus Katastervermessung ermittelt</u>	<u>1000 (G)</u>
<u>Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..</u>	<u>2000 (G)</u>
<u>Aus Katasterkarten digitalisiert</u>	<u>4200 (G)</u>
<u>Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert</u>	<u>4300 (G)</u>
<u>Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren</u>	<u>9998 (G)</u>

10.49.4 Besondere Gebäudelinie

~~Besondere Gebäudelinie~~ AX ~~Besondere Gebaeudelinie~~ (31003)

Definition:

[E] 'Besondere Gebäudelinie' ist ~~der~~ein Teil der Geometrie ~~des Objekts 'Gebäude' eines Gebäudes, Bauteils~~ oder ~~des Objekts 'Bauteil' Bauwerks~~, der besondere Eigenschaften besitzt.

Attributarten:

Beschaffenheit (BES)

'Beschaffenheit' gibt die Eigenschaft der 'Besonderen Gebäudelinie' wieder.

Kardinalität: 1..*

Wertarten:

Offene Gebäudelinie..... 1000

Geschlossene Seite einer Überdachung..... 1100

Überdachungen sind oftmals an einer oder mehreren Seiten geschlossen. 'Geschlossene Seite einer Überdachung' weist eine geschlossene Seite einer 'Überdachung' nach.

Unverputzt 2100

Trennlinie nicht eindeutig festgelegt..... 4000

Objektbereich: ~~Tatsächliche Nutzung~~ Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude
ALKIS-OK BY

10.59.5 Firstlinie

AX Firstlinie (31004)

Definition:

[E] 'Firstlinie' kennzeichnet den Verlauf des Dachfirstes eines Gebäudes-, Turms oder Bauwerks.

10.69.6 Besonderer Gebäudepunkt

Besonderer Gebäudepunkt AX Besonderer Gebäudepunkt (31005)

Definition:

[E] 'Besonderer Gebäudepunkt' ist ein Punkt eines 'Gebäudes' oder eines 'Bauteils'.

Attributarten:

Punktkennung (PKN)

'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde katasterführenden Stelle vergebenes Ordnungsmerkmal. (wird nicht mehr neu vergeben).

Kardinalität: 0..1

Art (ART)

'Art' enthält die Art des Gebäudepunktes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

First	1100
Traufe	1200
Eingang	2100

Objekthöhe (HHO)

Die 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt.

Kardinalität: 0..1

Zuständige Stelle (ZST)

'Zuständige Stelle' enthält die Schlüssel des Bundeslandes und den Namen der Dienststelle Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt.

Kardinalität: 0..1

Kartendarstellung (KDS) – Grunddatenbestand

'Kartendarstellung' ist ein Hinweis darauf, dass der Punkt in einer Karte dargestellt wird.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle – Grunddatenbestand

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat.

Kardinalität: 0..1

Besonderer Gebäudepunkt AX Besonderer Gebäudepunkt (31005)**Datenerhebung – Grunddatenbestand**

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus GNSS-Messung.....	0100
Aus Katastervermessung ermittelt	1000 (G)
Aus Koordinatentransformation ermittelt	1800
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 (G)
Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder Homogenisierung ($M \geq 1 : 1000$ – wird nicht mehr vergeben)	4260
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

Genauigkeitsstufe

"~~Genauigkeitsstufe~~-'Genauigkeitsstufe'" ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Messelemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Standardabweichung $S \leq 3$ cm	2100
Standardabweichung $S \leq 10$ cm	2300
Standardabweichung $S \leq 30$ cm	3000
Standardabweichung $S \leq 100$ cm	3200
Standardabweichung $S \leq 500$ cm	3300

11.10 Tatsächliche Nutzung

11.110.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält die folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Siedlung
- Verkehr
- Vegetation
- Gewässer

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der **Erdoberfläche** teil (Grundflächen).

Tatsächliche Nutzungen auf einem Bauwerk (z. B. Straßenverkehr auf einer Brücke) gehören nicht zu den Grundflächen. Sie unterscheiden sich von den Grundflächen durch die anzulegende Unterführungsreferenz zwischen der Nutzungsfläche und dem Bauwerk.

11.210.2 Allgemeine Erfassungskriterien

Die Tatsächlichen Nutzungen werden in einer Gemarkung als eigenständige Flächen losgelöst von den Flurstücken erfasst.

Nutzungsflächen sind bis zu einer Größe von 5 ha und bis maximal 1 km Länge zu bilden.

Die Begrenzung der Nutzungsflächen ist entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen in der Örtlichkeit vorzunehmen. Dies ist insbesondere längs von Gewässern zu beachten. Abgrenzungen an Flurstücksgrenzen sind nur zulässig, wenn tatsächlich an der Flurstücksgrenze ein Nutzungswechsel vorliegt oder die maximale Größe einer Nutzungsfläche durch Flurstücksgrenzen abgegrenzt werden muss.

Gemeindegrenzen sind stets auch Nutzungsartengrenzen.

Objektartengruppe: ~~Siedlung~~ Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung
ALKIS-OK BY

1211 Siedlung

12.111.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst ~~die~~folgende Objektarten:

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'

12.211.2 Wohnbaufläche**Wohnbaufläche AX Wohnbauflaeche (41001) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

Erfassungskriterien:

Ungenutzte Bauflächen sind mit ihrer tatsächlichen Nutzung – z.B. Acker, Grünland oder Unkultivierte Fläche – zu erfassen.

Attributarten:**Datum der letzten Überprüfung (DLU)**

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

WohnbauflächeAXWohnbauflaeche (41001) – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

12.311.3 Industrie- und Gewerbefläche**Industrie- und Gewerbefläche AX IndustrieUndGewerbeflaeche (41002) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, ~~die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.~~

Attributarten:**Funktion (FKT) – Grunddatenbestand**

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche': (Dominanzprinzip).

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Handel und Dienstleistung	1400 (LN)
'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind.	
Ausstellung, Messe	1450
'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
Gärtnerei	1490
'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen.	
Industrie und Gewerbe	1700 (G) (LN)
'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerplatzbetriebliche Lagerfläche enthalten.	
LagerplatzLagerfläche	1740 (LN)
'Lagerplatz''Lagerfläche' bezeichnet FlächenAreale , auf denen <u>inner- und außerhalb von Gebäuden</u> wirtschaftliche Güter gelagert werden, <u>ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten</u> .	
Werft	1790
'Werft' ist bezeichnet eine BetriebsflächeFläche mit <u>BauwerkenGebäuden</u> und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen.	
Versorgungsanlage	2500 (LN)
'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung <u>der Allgemeinheit</u> mit Elektrizität, Wärme und Wasser, <u>Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung</u> vorhanden sind.	
Förderanlage	2510
'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit <u>Einrichtungen zur Förderung von Erdöl, Erdgas, Sole, Kohlensäure oder Erdwärme aus dem Erdinneren</u> .	
Wasserwerk	2520
'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.	
Kraftwerk	2530
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Umspannstation	2540
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.	

Industrie- und Gewerbefläche~~AX~~ **IndustrieUndGewerbeflaeche (41002) – Grunddatenbestand**

Raffinerie	2550
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
Gaswerk	2560
'Gaswerk' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdgas.	
Heizwerk.....	2570
'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken.	
Funk- und Fernmeldeanlage.....	2580
'Funk- und Fernmeldeanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur elektronischen Informationsvermittlung Informationsübertragung stehen.	
Entsorgung	2600 (LN)
'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind.	
Kläranlage, Klärwerk.....	2610
'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
Abfallbehandlungsanlage	2620
'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.	
Deponie (oberirdisch)	2630
'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.	
Deponie (untertägig)	2640
'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).	
<u>Förderanlage</u>	<u>2700 (LN)</u>
<u>'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern.</u>	

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche', insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen..... 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Industrie- und GewerbeflächeAX IndustrieUndGewerbeflaeche (41002) – Grunddatenbestand**Primärenergie (PEG)**

'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Wasser	1000
'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt.	
Kernkraft.....	2000
'Kernkraft' bedeutet, dass das Kraftwerk die durch Kernspaltung gewonnene Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Sonne.....	3000
'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt.	
Wind	4000
'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt.	
Erdwärme	6000
'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt.	
Verbrennung.....	7000
'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Kohle	7100
'Kohle' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Kohle freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Öl.....	7200
'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Gas.....	7300
'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Müll, Abfall.....	7400
'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt.	
Biogas Biomasse	7500
<u>'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen</u>	

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Industrie- und GewerbeflächeAX IndustrieUndGewerbeflaeche (41002) – GrunddatenbestandWertarten:Fehlerkorrektur 1000 (LN)'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.**ist weitere Nutzung (IWN)**'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche.Kardinalität: 0..1Wertarten:Überlagernd..... 1000'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.**Qualitätsangaben:****Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

12.411.4 Halde**AX Halde (41003) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. ~~Aufgeforstete Abraumhalden~~ Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der ~~Objektart 'Wald'~~ tatsächlichen Nutzung erfasst.

Attributarten:**Datum der letzten Überprüfung (DLU)**

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

AX Halde (41003) – Grunddatenbestand

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

12.511.5 Bergbaubetrieb**AX Bergbaubetrieb (41004) – Grunddatenbestand**
41004

Kennung:

Definition:

[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen..... 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:

AX Bergbaubetrieb (41004) – Grunddatenbestand
41004

Kennung:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat.

Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

12.611.6 Tagebau, Grube, Steinbruch**~~Tagebau, Grube, Steinbruch~~AX TagebauGrubeSteinbruch (41005) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut ~~wird.~~

und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der ~~vor-handenen~~vorhandenen Nutzung erfasst.

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Kardinalität: 0..1

Abbaugut (AGT)

'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Torf..... 4010

'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen..... 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

Tagebau, Grube, SteinbruchAX **TagebauGrubeSteinbruch (41005) – Grunddatenbestand**

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

ist weitere Nutzung (IWN)

'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Überlagernd 1000

'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

12.711.7 Fläche gemischter Nutzung**Fläche gemischter NutzungAX FlaecheGemischterNutzung (41006) - Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.

Attributarten:**Funktion (FKT)**

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen
2100

'Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen' bezeichnet eine Fläche, die Wohn- und anderen Nutzungen zugleich dient, und bei der die Wohn- oder andere Nutzung von nicht ganz untergeordneter Bedeutung ist.

Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft
2700

'Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Land- und Forstwirtschaft dient, einschließlich des Wohnteils.

Fischereiwirtschaftsfläche
3000 (LN)

'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsfläche
6800 (LN)

'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.

Forstwirtschaftliche Betriebsfläche
7600 (LN)

'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Fläche gemischter NutzungAX FlaecheGemischterNutzung (41006) - Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Wertarten:Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

ist weitere Nutzung (IWN)'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:Überlagernd..... 1000'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.**Qualitätsangaben:****Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

12.811.8 Fläche besonderer funktionaler Prägung**Fläche besonderer funktionaler PrägungAX FlaecheBesondererFunktionalerPraegung (41007) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf ~~den~~er vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

Attributarten:**Funktion (FKT)**

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Öffentliche Zwecke 1100
(LN)

'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.

Kultur 1130 (LN)

'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.

Medien und Kommunikation 1180
(LN)

'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.

Funktion (FKT)

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Öffentliche Zwecke 1100 (LN)

'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.

Kultur 1130 (LN)

'Kultur' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.

Medien und Kommunikation 1180 (LN)

'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.

Name (NAM)

Fläche besonderer funktionaler PrägungAX FlaecheBesondererFunktionalerPraegung (41007) – Grunddatenbestand

'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

12.911.9 Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche**~~Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche~~AX SportFreizeitUndErholungsflaeche (41008) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

Attributarten:**Funktion (FKT) - Grunddatenbestand**

'Funktion' ist die Art der Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Sportanlage	4100
'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
Golfplatz Golf	4110
' Golfplatz "Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Freizeitanlage	4200
'Freizeitanlage' ist bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen , die vorwiegend zur Freizeitgestaltung bestimmt ist oder dazu dient , Tiere zu zeigen .	
Zoo	4210
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Safaripark, Wildpark	4220
'Safaripark, Wildpark' ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Freizeitpark	4230
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Freilichttheater Freilichtbühne	4240
' Freilichttheater "Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Theateraufführungen Aufführungen im Freien.	
Freilichtmuseum	4250
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
Autokino, Freilichtkino	4260
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
Modellflugplatz Modellfluggelände	4290
' Modellflugplatz "Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.	
Erholungsfläche	4300 (LN)
'Erholungsfläche' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Erholung bestimmt ist.	
Wochenend- und Ferienhausfläche	4310
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche, auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.	
Schwimmbad, Freibad Schwimmen	4320
' Schwimmbad, Freibad "Schwimmen' ist eine Anlage mit Schwimmbecken oder Anlage Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.	

Sport-, Freizeit- und ErholungsflächeAX SportFreizeitUndErholungsflaeche (41008) – Grunddatenbestand

Campingplatz.....	4330
'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.	
Grünanlage.....	4400 (G) <u>(LN)</u>
'Grünanlage' ist <u>in erster Linie</u> eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen, die vor allem der Erholung und Verschönerung des Stadtbildes dient.	
Park.....	4420
'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.	
Botanischer Garten.....	4430
<u>'Botanischer Garten' ist ein der Öffentlichkeit zugänglicher Garten zum Studium der Pflanzenwelt; systematisch geordnete Sammlung in Freiland und Gewächshäusern (Warmhäuser).</u>	
Kleingarten	4440
<u>'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die von Vereinen verwaltet und verpachtet werden im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient und dem Bundeskleingartengesetz unterliegt.</u>	
Wochenendplatz.....	4450
<u>Wochenendplatz4450</u>	
<u>'Wochenendplatz' sind Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen.</u>	
Garten	4460
<u>'Garten' ist eine sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit 'Wohnbaufläche' genutzte Fläche für den Anbau von Gemüse Wohnbauflächen stehen und Früchten ohne Kleingartenanlagen nach dem nicht dem Bundeskleingartengesetz. Diese Fläche unterliegen. Der Garten dient nicht dem gewerblichen Anbau von Gemüse, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Blumen sowie für die Aufzucht von KulturpflanzenGemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.</u>	
Spielplatz, Bolzplatz.....	4470
<u>'Spielplatz, Bolzplatz' ist ein Platz, an dem körperliche oder geistige Tätigkeit aus eigenem Antrieb ohne Zweckbestimmung ausgeübt wird.</u>	

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur..... 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

Sport-, Freizeit- und ErholungsflächeAX SportFreizeitUndErholungsflaeche (41008) – Grunddatenbestand

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

ist weitere Nutzung (IWN)

'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Überlagernd..... 1000

'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

12.1011.10 Friedhof**AX Friedhof (41009) – Grunddatenbestand****Definition:**

~~[E] 'Friedhof' ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.~~ [E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet..

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

AX Friedhof (41009) – Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

1312 Verkehr

13.12.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst diefolgende Objektarten:

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42006	'Weg'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

13.212.2 Straßenverkehr**Straßenverkehr**~~AX~~ **Strassenverkehr (42001) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen ~~sowie~~Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Attributarten:**Funktion (FKT)**

'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten: Fußgängerzone 5130

'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehr', ~~Dieser ist identisch mit der verschlüsselten oder unverschlüsselten Lagebezeichnung.~~

Kardinalität: 0..1

Zweitname (ZNM)

'Zweitname' ist ein von der Lagebezeichnung abweichender Name von 'Straßenverkehr' (z.B. "Deutsche Weinstraße").

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von "Straßenverkehr".

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Straßenverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Straßenverkehrsfläche im Bau befinden.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

Straßenverkehr~~AX~~ **Strassenverkehr (42001) – Grunddatenbestand**

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

13.312.3 Weg**AX Weg (42006) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur 'Wegflaeche' gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Weg'. ~~Diese sind identisch mit der verschlüsselten oder unverschüsselten Lagebezeichnung.~~

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

AX Weg (42006) – Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

13.412.4 Platz**AX Platz (42009) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).

Attributarten:**Funktion (FKT)**

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fußgängerzone	5130
'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
Parkplatz	5310
'Parkplatz' ist bezeichnet eine <u>Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum vorübergehenden Abstellen von Fahrzeugen bestimmte Flächestehen.</u>	
Rastplatz	5320
'Rastplatz' ist eine Anlage zum Halten, Parken oder Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.	
Raststätte, <u>Autohof</u>	5330
'Raststätte' <u>'Raststätte, Autohof'</u> ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. <u>Dazu gehören auch Autohöfe gemäß den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).</u>	
Marktplatz	5340
<u>'Marktplatz' ist ein Platz, auf dem Markt abgehalten wird.</u>	
Festplatz	5350
'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.	

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.

Kardinalität: 0..1

Zweitname (ZNM)

'Zweitname' ist ~~der touristische oder volkstümliche~~ein weiterer Name von 'Platz'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

AX Platz (42009) – Grunddatenbestand

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

13.512.5 Bahnverkehr**AX Bahnverkehr (42010) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen-

~~Flächen von Bahnverkehr sind~~

~~—— der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und Überführung, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstreckenunbebauten Flächen.~~

~~—— an den Bahnkörper angrenzende bebaute und unbebaute Flächen (z.B. größere Böschungsfächen).~~

Attributarten:**Zweitname (ZNM)**

'Zweitname' ist der von der Lagebezeichnung'Bezeichnung' (in Bayern nicht geführt) abweichende Name von 'Bahnverkehr' (z. B. 'Höllentalbahn').

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von "Bahnverkehr".

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen..... 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsfläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsfläche im Bau befinden.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

AX Bahnverkehr (42010) – Grunddatenbestand

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieveränderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

13.612.6 Flugverkehr**AX Flugverkehr (42015) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.

Attributarten:**Art (ART)**

'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche durch das Luftfahrtbundesamt nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Internationaler Flughafen..... 5511

'Internationaler Flughafen' ist ein FlughafenVerkehrsflughafen, der ~~in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) im Luftfahrthandbuch~~ als solcher ausgewiesen ist.

Regionalflughafen..... 5512

'Regionalflughafen' ist ein FlughafenVerkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist. bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.

Verkehrslandeplatz..... ~~5520~~5521

'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.

Hubschrauberlandeplatz..... 5530

'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.

Hubschrauberflugplatz..... 5530

'Hubschrauberflugplatz' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.

Landeplatz, Sonderlandeplatz ~~5540~~5522

'Landeplatz, Sonderlandeplatz' Sonderlandeplatz' ist eine Fläche, die ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Landeplatz, Sonderlandeplatz Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.

Segelfluggelände..... 5550

'Segelfluggelände' ist eine Fläche, die ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) als Segelfluggelände für den Segelflugsport ausgewiesen ist.

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.

Kardinalität: 0..1

Bezeichnung (BEZ)

'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.

Kardinalität: 0..1

AX Flugverkehr (42015) – Grunddatenbestand**Nutzung (NTZ)**

'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Zivil	1000
'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten, <u>oder</u> öffentlichen oder religiösen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
Militärisch	2000
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
Teils zivil, teils militärisch	3000
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass 'Flugverkehr' noch nicht fertiggestellt ist.	

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Fehlerkorrektur</u>	<u>1000 (LN)</u>
<u>'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.</u>	
<u>Bestätigung des Ist-Zustandes</u>	<u>2000 (LN)</u>
<u>'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.</u>	
<u>Erfassung eines neuen Objektes</u>	<u>3000 (LN)</u>
<u>'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.</u>	
<u>Geometrieänderung eines bestehenden Objektes</u>	<u>4000 (LN)</u>
<u>'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.</u>	

Qualitätsangaben:

AX Flugverkehr (42015) – Grunddatenbestand**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat.
Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

13.712.7 Schiffsverkehr**AX Schiffsverkehr(42016) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

Attributarten:**Funktion (FKT)**

'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Hafenanlage (Landfläche)..... 5610

'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.

Schleuse (Landfläche) 5620

'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient.

Anlegestelle 5630

'Anlegestelle' umfasst mehr als den überlagernden landseitigen Anleger, der eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen ist.

Fähranlage 5640

'Fähranlage' ist eine besondere Landfläche, von der in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme ein Schiffsverkehr stattfindet.

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Schiffsverkehr'.

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.

Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5620 vorkommen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen..... 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

AX Schiffsverkehr(42016) – Grunddatenbestand

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

1413 Vegetation

14.113.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst die folgende Objektarten:

Kennung	Name
43001	'Landwirtschaft'
43002	'Wald'
43003	'Gehölz'
43004	'Heide'
43005	'Moor'
43006	'Sumpf'
43007	<u>'Unland/Vegetationslose Fläche', in Bayern: 'Unkultivierte Fläche'</u>

14.213.2 Landwirtschaft

AX Landwirtschaft (43001) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche. ~~Die Brache, die für einen bestimmten Zeitraum (z. B. ein halbes oder ganzes Jahr) landwirtschaftlich unbebaut bleibt, ist als 'Landwirtschaft' bzw. 'Ackerland' zu erfassen. (einschließlich des landwirtschaftlichen Brachlandes).~~

Attributarten:

Vegetationsmerkmal (VEG)

'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Ackerland 1010

'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren). ~~Zum Ackerland gehören auch die Rotationsbrachen sowie Flächen, die zur Erlangung der Ausgleichszahlungen der EU stillgelegt worden sind. Länger brachliegende Flächen werden in Abhängigkeit ihres Erscheinungsbildes z. B. der „Unkultivierten Fläche“ oder dem „Gehölz“ zugeordnet.~~

Hopfen 1012

'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.

Grünland 1020

'Grünland' ist eine ~~Gras- und Rasenfläche~~ Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.

Baumschule 1031

'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.

~~Weingarten~~ Rebfläche 1040

'~~Weingarten~~' Rebfläche ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.

~~Obstplantage~~ Obst- und Nussplantage 1050

~~Weihnachtsbaumkultur~~ 1060 (LN)

'~~Weihnachtsbaumkultur~~' ~~bezeichnet~~ Obst- und Nussplantage ist eine landwirtschaftliche Fläche, die ~~vorrangig~~ vorrangig ~~vorwiegend dem Intensivanbau dient und~~ mit ~~Weihnachtsbäumen~~ Obst-, Nussbäumen und -sträuchern bepflanzt ist.

Weihnachtsbaumkultur 1060 (LN)

'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

AX Landwirtschaft (43001) – Grunddatenbestand'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:Fehlerkorrektur 1000 (LN)'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.**Qualitätsangaben:****Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

14.313.3 Wald**AX Wald (43002) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

Attributarten:**Zustand (ZUSNutzung (NTZ))**

'Zustand'/'Nutzung' beschreibt ~~den Bewuchsstatus~~ die Nutzungsart von 'Wald'.

Kardinalität: 0..1

Wertart:

Waldbestattungsfläche 6200

'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.

Unbewirtschaftet 6300

'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäumen, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird.

Wertarten:

Forstwirtschaftsfläche 7000

..... 1000 (LN)

'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäumen, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.

Unbewirtschaftet 2000

'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäumen, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.

Waldbestattungsfläche 3000 (LN)

'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

AX Wald (43002) – Grunddatenbestand

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

14.413.4 Gehölz**GehölzAX Gehoelz (43003) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.

Attributarten:**Datum der letzten Überprüfung (DLU)**

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punkttort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkttort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

~~Objektbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben~~ Objektartengruppe: Vegetation
ALKIS-OK BY

GehölzAX Gehoelz (43003) – Grunddatenbestand

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

14.513.5 Heide**AX Heide (43004) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Heide' ist eine ~~meist sandige~~ Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

AX Heide (43004) – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkttort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

14.613.6 Moor

AX Moor (43005) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus verrotten oder zersetzten Pflanzenresten besteht.

Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.

Attributarten:

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

AX Moor (43005) – Grunddatenbestand

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

14.713.7 Sumpf**AX Sumpf (43006) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

AX Sumpf (43006) – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

14.813.8 Unkultivierte Fläche**Unkultivierte Fläche AX Unland Vegetationslose Fläche (43007) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Unkultivierte Unland, vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z.B. nicht aus dem Gelände relief herausragende Felspartien, Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

'Unkultivierte Fläche' (Bezeichnung in Bayern) entspricht der AdV-Objektart AX_UnlandVegetationsloseFlaeche.

Attributarten:**Name (NAM)**

'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unkultivierte Fläche'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Unkultivierte Fläche AX Unland Vegetationslose Fläche (43007) – Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

1514 Gewässer

15.114.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die folgende Objektarten:

Kennung	Name
44001	'Fließgewässer'
44005	'Hafenbecken'
44006	'Stehendes Gewässer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist ~~bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern~~ die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

15.214.2 Fließgewässer**Fließgewässer** AX Fliessgewaesser (44001) – Grunddatenbestand**Definition:**

[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, ~~oberirdisches~~, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ~~ein Meer~~ oder in einen See transportiert

oder

ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet ~~verrohrten~~ wird

oder

ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.

Attributarten:**Funktion (FKT)**

'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Kanal 8300

'Kanal' ~~ist ein für die Schifffahrt angelegter, künstlicher~~ bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.

Name (NAM)

'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Fließgewässer', ~~Dieser ist identisch mit der verschlüsselten oder unverschüsselten Lagebezeichnung.~~

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).

~~Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.~~

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Im Bau 4000

'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

FließgewässerAX Fliessgewaesser (44001) – Grunddatenbestand

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

~~'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.~~

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

15.314.3 Hafenbecken

AX Hafenbecken (44005) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.

Attributarten:

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.

Kardinalität: 0..1

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Ergebnis der Überprüfung (EDU)

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

AX Hafenbecken (44005) – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

15.414.4 Stehendes Gewässer**Stehendes Gewässer AX Stehendes Gewässer (44006) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ~~ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.~~

Attributarten:**Funktion (FKT)**

~~'Funktion' ist die Art von Stehendes Gewässer.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

~~Wertarten:~~

~~Stausee 8630~~

~~'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.~~

~~Speicherbecken 8631~~

~~'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.~~

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.

Kardinalität: 0..1

Funktion (FKT)

'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Stausee 8630 (LN)

'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.

Speicherbecken 8631 (LN)

'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche.

Hydrologisches Merkmal (HYD)

'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Nicht ständig Wasser führend 2000

'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.

Datum der letzten Überprüfung (DLU)

In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.

Kardinalität: 0..1

Stehendes Gewässer AX Stehendes Gewaesser (44006) – Grunddatenbestand**Ergebnis der Überprüfung (EDU)**

'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fehlerkorrektur 1000 (LN)

'Fehlerkorrektur' beschreibt, dass eine Anpassung durchgeführt wurde, obwohl in der Realwelt keine tatsächliche Änderung stattgefunden hat.

Bestätigung des Ist-Zustandes 2000 (LN)

'Bestätigung des Ist-Zustandes' beschreibt, dass das Objekt zum Zeitpunkt einer Überprüfung als zutreffend ermittelt wurde.

Erfassung eines neuen Objektes 3000 (LN)

'Erfassung eines neuen Objektes' beschreibt, dass eine tatsächliche Änderung in der Realwelt zur Neubildung des Objektes geführt hat. Das bedeutet, dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- und/oder Attributart stattfand.

Geometrieänderung eines bestehenden Objektes 4000 (LN)

'Geometrieänderung eines bestehenden Objektes' beschreibt eine Änderung der Umringsgeometrie in der Realwelt, ohne dass eine fachliche Änderung auf Ebene der Objekt- oder Attributart stattfand.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

1615 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

16.115.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält die folgende Objektartengruppen:

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
-
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Angaben zum Gewässer

1716 Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

17.116.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die folgende Objektarten:

Kennung	Name
51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'

~~Die Objektarten der Objektartengruppe 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' überlagern die Grundflächen.~~

51011 'Besonderer Bauwerkspunkt'

17.216.2 Turm

AX Turm (51001)

Definition:

[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche ~~frei~~-stehendes Bauwerk.

Attributarten:

Bauwerksfunktion (BWF)

'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.

Kardinalität: 1..2

Wertarten:

Wasserturm	1001
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.	
Kirchturm, Glockenturm	1002
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.	
Aussichtsturm	1003
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.	
Kontrollturm	1004
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
Kühlturm	1005
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser, insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Leuchtturm	1006
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen errichteter hoher Turm.	
Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008
'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
Stadt-, Torturm	1009
'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor alleine stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
Schloss-, Burgturm	1012
'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
Sonstiges.....	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.

Kardinalität: 0..1

Objekthöhe (HHO)

AX Turm (51001)

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m]Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Turm'unteren und der Geländeoberflächeoberen Bezugspunkt.

Kardinalität: 0..1

Dachform (DAF)

'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Flachdach.....1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pulldach2100

Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.

Versetztes Pulldach.....2200

Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.

Satteldach3100

Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander-treffen.

Walmdach3200

Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.

Krüppelwalmdach3300

Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.

Mansardendach3400

Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.

Zeltdach3500

Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.

Kegeldach3600

Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.

Kuppeldach3700

Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.

Sheddach3800

Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.

Bogendach3900

Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.

Turmdach4000

Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.

Mischform.....5000

Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.

Sonstiges9999

'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.

AX Turm (51001)

Relationsarten:

zeigt auf (51001-12002)

'Turm' zeigt auf 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.

Kardinalität: 0..*

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

17.316.3 Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe

Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe AX **BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe (51002)**

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.

Attributarten:

Bauwerksfunktion (BWF)

'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Windrad 1220

'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.

Funkmast 1260

'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.

Radioteleskop 1280

'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltall.

Schornstein, ~~Schlot, Esse~~ 1290

'Schornstein, ~~Schlot, Esse~~' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.

Umformer 1400

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Kardinalität: 0..1

Objekthöhe (HHO)

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in ~~[m]~~ Meter zwischen dem ~~höchsten unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' und bei BWF 1220 „Windrad“ ist der Geländeoberfläche höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.~~

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

Objektartengruppe: Bauwerke, ~~Anlagen~~ und Einrichtungen ~~für den Verkehr~~ in Siedlungsflächen ALKIS-OK BY

Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe AX Bauwerk Oder Anlage Fuer Industrie Und Gewerbe (51002)

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

17.416.4 Vorratsbehälter, Speicherbauwerk

Vorratsbehälter, Speicherbauwerk ~~AX~~ Vorratsbehaelter ~~Speicherbauwerk~~ (51003)

Definition:

[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein geschlossenes Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.

Attributarten:

Objekthöhe (HHO)

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m]Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' oberen und der Geländeoberfläche unteren Bezugspunkt.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punkort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkort.

Kardinalität: 0..1

Wertearten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

17.516.5 Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung

Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung (51006) AX Bauwerk Oder Anlage Fuer Sport Freizeit Und Erholung (51006)

Definition:

[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage ~~in~~ zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und ~~Erholungsanlagen~~ Erholungsaktivitäten.

Attributarten:

Bauwerksfunktion (BWF)

'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Spielfeld..... 1410

'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst

Schwimmbecken 1450

'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden.

Sprungschanze (Anlauf) 1470

'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.

Objekthöhe (HHO)

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem oberen und unteren Bezugspunkt. Das Attribut kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1470 vorkommen.

Kardinalität: 0..1

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.

Kardinalität: 0..1

Sportart (SPO)

'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können. Das Attribut kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1410 vorkommen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Ball sport 1010

'Ball sport' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird.

Fußball 1011

**Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung
(51006)AX BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006)**

'Fußball' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Fußball spielen genutzt wird.
Tennis..... 1030
~~Skisport~~ ~~1060~~
'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000
Aus Katasterkarten digitalisiert 4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

17.616.6 Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung

~~Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung~~ AX Sonstiges Bauwerk Oder Sonstige Einrichtung (51009)

Definition:

[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.

Attributarten:

Bauwerksfunktion (BWF)

'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Überdachung	1610
<u>Überdachungen sind i. d. R. an allen Seiten offen. Eine geschlossene Seite kann über eine besondere Gebäudelinie mit der Wertart 'Geschlossene Seite einer Überdachung' nachgewiesen werden.</u>	
Treppe	1620
<u>'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.</u>	
Kellereingang	1640
'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
Mauer	1700
<u>'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.</u>	
Gedenkstätte, Denkmal, <u>Denkstein, Standbild</u>	1750
<u>'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken an eine Person oder ein Ereignis errichtete Anlage oder Bauwerk oder eine plastische Darstellung.</u>	
Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
<u>'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.</u>	
Historischer Grenzstein	1770
<u>'Historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die als ehemalige Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.</u>	
Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781
<u>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</u>	
Zierbrunnen	1782
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Bauwerksfunktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.

Kardinalität: 0..1

Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung AX Sonstiges Bauwerk Oder Sonstige Einrichtung (51009)

Objekthöhe (HHO)

'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in [m]Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' unteren und der Geländeoberfläche oberen Bezugspunkt.

Kardinalität: 0..1

Dachform (DAF)

'Dachform' beschreibt die charakteristische Form des Daches.

'Dachform' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1610 vorkommen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Flachdach.....1000

'Flachdächer' sind Dächer, die keine oder nur eine geringe Dachneigung bis zu 10° (17,6%) aufweisen.

Pulldach2100

Ein 'Pulldach' ist ein Dach mit nur einer geneigten Dachfläche. Die untere Kante bildet die Dachtraufe, die obere den Dachfirst. Die Neigung des Pulldaches beträgt mindestens 10°.

Versetztes Pulldach.....2200

Ein 'versetztes Pulldach' besteht aus zwei Pulldächern, deren Firste in der Höhe versetzt sind. Zwischen den Dachflächen entsteht immer eine Wandfläche.

Satteldach3100

Das 'Satteldach' besteht aus zwei entgegengesetzt geneigten Dachflächen, die am Dachfirst aufeinander treffen.

Walmdach3200

Ein 'Walmdach' hat nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen, die als Walm bezeichnet werden. Ein vollständiger Walm ersetzt den Giebel und hat eine einheitliche Traufhöhe, das Dach hat also an allen vier Seiten Schrägen. In Abgrenzung zum Zeltdach besitzt ein Walmdach immer einen Dachfirst.

Krüppelwalmdach.....3300

Ein Walm, dessen Traufe oberhalb der Traufe des Hauptdaches liegt, bildet ein 'Krüppelwalmdach'. Es bleibt ein trapezförmiger Restgiebel erhalten.

Mansardendach.....3400

Bei der Dachform 'Mansardendach' sind die Dachflächen im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche über eine wesentlich steilere Neigung verfügt als die obere.

Zeltdach3500

Ein 'Zeltdach' zeichnet sich durch mindestens drei gegeneinander geneigte Dachflächen aus, die in einer Spitze zusammenlaufen. Abgrenzung zum Turmdach: Neigung des Zeltdachs < 45°.

Kegeldach3600

Ein 'Kegeldach' ist eine Dachform, die einem Kreiskegel entspricht.

Kuppeldach3700

Ein 'Kuppeldach' beschreibt eine halbkugel- oder glockenförmige Dachform.

Sheddach3800

Ein 'Sheddach' ist eine Dachform, bei der mehrere gleichartige pult- oder satteldachartige Dachaufbauten hintereinander angereiht werden.

Bogendach3900

Ein 'Bogendach' besitzt eine Wölbung die kreis- oder elliptische Formen annehmen kann.

Turmdach4000

Ein 'Turmdach' ist ein Zeltdach mit einer Neigung von mehr als 45°.

Mischform.....5000

~~Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung~~AX ~~Sonstiges Bauwerk Oder Sonstige Einrichtung~~ (51009)

~~Die Dachform 'Mischform' setzt sich aus mehreren Standarddachformen zusammen, wobei keine Dachform überwiegt.~~

~~Sonstiges9999~~

~~'Sonstiges' Dach ist eine Dachform, die auch durch eine Zerlegung in Standarddachformen nicht modelliert werden kann.~~

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertearten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

17.716.7 Einrichtung in öffentlichen Bereichen**Einrichtung in öffentlichen Bereichen**AX EinrichtungInOeffentlichenBereichen
(51010)**Definition:**

[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z.B. Straßen, Parkanlagen).

Attributarten:**Art (ART)**

'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Markierungsstein 1400

Als 'Markierungsstein' werden Punkte bezeichnet, die z.B. Waldrechte, Weidrechte oder Bistumsgrenzen kennzeichnen.

Fischereigrenzstein..... 1430

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punkort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

16.8 Besonderer Bauwerkspunkt

AX Besonderer Bauwerkspunkt (51011)

Definition:

'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'.

Attributarten:

Art (ART)

'Art' enthält die Art des Bauwerkpunktes.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>First</u>	<u>1100</u>
<u>Traufe</u>	<u>1200</u>
<u>Eingang</u>	<u>2100</u>

Objekthöhe (HHO)

Die 'Objekthöhe' beinhaltet die Höhendifferenz in Meter zwischen einem unteren und oberen Bezugspunkt.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle – Grunddatenbestand

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle" wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung – Grunddatenbestand

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Aus GNSS-Messung.....</u>	<u>0100</u>
<u>Aus Katastervermessung ermittelt</u>	<u>1000 (G)</u>
<u>Aus Koordinatentransformation ermittelt</u>	<u>1800</u>
<u>Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..</u>	<u>2000</u>
<u>Aus Katasterkarten digitalisiert</u>	<u>4200 (G)</u>
<u>Mit sonstigen geometrischen Bedingungen und/oder</u>	
<u>Homogenisierung (M ≥ 1 : 1000 – wird nicht mehr vergeben)</u>	<u>4260</u>
<u>Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert</u>	<u>4300</u>

AX BesondererBauwerkspunkt (51011)

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

Genauigkeitsstufe

'Genauigkeitsstufe' ist die Stufe der Standardabweichung (S) als Ergebnis einer Schätzung (i.d.R. nach der Methode der kleinsten Quadrate), in welche die Mes-selemente der gleichzeitig berechneten Punkte einbezogen und in der Regel die Ausgangspunkte als fehlerfrei eingeführt wurden.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Standardabweichung $S \leq 3$ cm</u>	<u>2100</u>
<u>Standardabweichung $S \leq 10$ cm</u>	<u>2300</u>
<u>Standardabweichung $S \leq 30$ cm</u>	<u>3000</u>
<u>Standardabweichung $S \leq 100$ cm</u>	<u>3200</u>
<u>Standardabweichung $S \leq 500$ cm</u>	<u>3300</u>

1817 Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

18.17.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst diefolgende Objektarten:

Kennung	Name
---------	------

53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
-------	------------------------------

53002	'Straßenverkehrsanlage'
------------------	------------------------------------

53003	'Weg, Pfad, Steig'
------------------	-------------------------------

53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'
-------	------------------------------

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' überlagern die Grundflächen.

18.217.2 Bauwerk im Verkehrsbereich**Bauwerk im Verkehrsbereich AX Bauwerk im Verkehrsbereich (53001)****Definition:**

[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.

Attributarten:**Bauwerksfunktion (BWF)**

'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Brücke 1800

'Brücke' ist ein Bauwerk ~~zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über, das~~ einen ~~anderen~~ Verkehrsweg ~~oder über, ein Gewässer sowie zur Überführung oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein tieferliegendes Gelände natürliches oder künstliches Hindernis führt.~~

Steg 1820

'Steg' ist ein Bauwerk, das Fußgängern und Radfahrern den Übergang ermöglicht eine kleine Brücke einfacher Bauart.

Unterführung 1870

'Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird.

Schutzgalerie, Einhausung 1880

'Schutzgalerie' ~~Schutzgalerie, Einhausung~~ ist eine ~~arkadenartige Überbauung von~~ bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen ~~und~~ Steinschlägen ~~sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.~~

Durchfahrt 1900

'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann.

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Kardinalität: 0..1

Zustand (ZUS)

'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 2100

'Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

Bauwerk im VerkehrsbereichAX **BauwerkImVerkehrsbereich (53001)****Qualitätsangaben:****Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

18.3 Straßenverkehrsanlage

Straßenverkehrsanlage (53002)

Definition:

~~{E} 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.~~

Attributarten:

Art (ART)

~~'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Wertarten:~~

~~Fahrbahn 1000~~

~~Furt 2000~~

~~'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.~~

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

~~'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punkttort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

Datenerhebung

~~Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkttort.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

~~Wertarten:~~

~~Aus Katastervermessung ermittelt 1000~~

~~Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900~~

~~Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000~~

~~Aus Katasterkarten digitalisiert 4200~~

~~Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300~~

~~Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)~~

18.4 Weg, Pfad, Steig**Weg, Pfad, Steig (53003)****Definition:**

[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.

Bildungsregeln:

Ein Objekt dieser Objektart kann gebildet werden, wenn die unterlagernde Grundfläche nicht als TN Weg erfasst wurde

Attributarten:**Art (ART)**

'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Fußweg 1103

'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauszustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.

Rad- und Fußweg 1110

'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr ALKIS-OK BY

Weg, Pfad, Steig (53003)

18.517.3 Bauwerk im Gewässerbereich

<p>Bauwerk im Gewässerbereich <u>AX BauwerkImGewaesserbereich</u> (53009)</p>								
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurchgeführt <u>hindurch geführt</u> wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>								
<p>Konsistenzbedingungen:</p> <p>Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2131-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110.</p>								
<p>Attributarten:</p> <p>Bauwerksfunktion (BWF)</p> <p>'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'. Kardinalität: 1 Wertarten:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Düker</td> <td style="text-align: right;">2012</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;"><small>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</small></td> </tr> <tr> <td>Rückhaltebecken</td> <td style="text-align: right;">2020</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding-left: 20px;"><small><u>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</u></small></td> </tr> </table> <p>Name (NAM)</p> <p>'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'. Kardinalität: 0..1</p>	Düker	2012	<small>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</small>		Rückhaltebecken	2020	<small><u>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</u></small>	
Düker	2012							
<small>'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.</small>								
Rückhaltebecken	2020							
<small><u>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</u></small>								
<p>Qualitätsangaben:</p> <p>Erhebungsstelle</p> <p>'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'. Kardinalität: 0..1</p> <p>Datenerhebung</p> <p>Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.</p>								

Objektartengruppe: Besondere ~~Eigenschaften von Gewässern~~ Vegetationsmerkmale
ALKIS-OK BY

Bauwerk im Gewässerbereich AX Bauwerk im Gewässerbereich (53009)

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

1918 Besondere Eigenschaften von Gewässern

19.18.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst diefolgende Objektarten:

Kennung	Name
---------	------

55002	'Untergeordnetes Gewässer'
-------	----------------------------

~~Die Objektarten der Objektartengruppe 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' überlagern die Grundflächen.~~

19.218.2 Untergeordnetes Gewässer

~~Untergeordnetes Gewässer~~AX UntergeordnetesGewaesser (55002)

Definition:

[E] 'Untergeordnetes Gewässer' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung.

Attributarten:

Funktion (FKT)

'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Bach	1030
Teich	1040

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punkort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punkort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

2019 Besondere Angaben zum Gewässer

20.119.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst diefolgende Objektarten:

Kennung	Name
57002	'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'

~~Die Objektarten der Objektartengruppe 'Besondere Angaben zum Gewässer' überlagern die Grundflächen.~~

20.219.2 Schiffahrtslinie, Fährverkehr

Schiffahrtslinie, Fährverkehr AX Schiffahrtslinie Faehrverkehr (57002)

Definition:

[E] 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.

Attributarten:

Art (ART)

'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.

Kardinalität: 0..*

Wertarten:

Autofährverkehr 1710

'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.

Personenfährverkehr 1730

'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.

Name (NAM)

'Name' ist der Eigenname von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen zu einem Punktort erfasst hat. Die „Erhebungsstelle_“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Angaben zur Herkunft der Informationen zu einem Punktort.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Objektbereich: ~~Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge~~ Objektartengruppe: Primäres
DGM ALKIS-OK BY

Schiffahrtslinie, Fährverkehr AX Schiffahrtslinie **Fährverkehr (57002)**

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

2120 Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

21.120.1 Bezeichnung, Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen

- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen
- Bodenschätzung, Bewertung
- Kataloge
- ~~- Geographische Gebietseinheiten~~
- ~~- Administrative Gebietseinheiten~~

2221 Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

22-221.1 Bezeichnung, Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst diefolgende Objektarten:

Kennung	Name
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'

22.221.2 Klassifizierung nach Wasserrecht**Klassifizierung nach Wasserrecht**AX **KlassifizierungNachWasserrecht (71003) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Klassifizierung nach Wasserrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.

Attributarten:**Art der Festlegung (ADF) – Grunddatenbestand**

'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310 (G)
Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320 (G)
Gewässer II. Ordnung.....	1330 (G)
Gewässer III. Ordnung.....	1340 (G)

Ausführende Stelle (AFS)

'Ausführende Stelle' enthält die amtliche Verschlüsselung der Dienststelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Enthält die Art der Datenerhebung.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

**~~Klassifizierung nach Wasserrecht~~AX KlassifizierungNachWasserrecht (71003) –
Grunddatenbestand**

22.321.3 Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht**Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht AX BauRaumOderBodenordnungsrecht (71008) - Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.

Attributarten:**Art der Festlegung (ADF) – Grunddatenbestand**

'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.

Kardinalität: 1

Wertearten:

Umlegung <u>nach dem BauGB</u>	1750 (G)
Vereinfachte Umlegung	1770
Sanierung	1840 (G)
Hinweis: Sanierungsgebiete werden bis auf Weiteres nicht in ALKIS geführt.	
Flurbereinigungsgesetz	2100 (G)
Flurbereinigung (Par. (§ 1 und 37 FlurbG))	2110 (G)
<u>Flurbereinigung nach § 1 in Kombination mit § 87 FlurbG....</u>	<u>2115 (G)</u>
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren (Par. (§ 86 FlurbG))	2120 (G)
Unternehmensflurbereinigung (nach Par. § 87 oder 90 FlurbG).....)	2130 (G)
Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren (Par. (§ 91 FlurbG)	2140 (G)
Freiwilliger Landtausch (Par. (§ 103a FlurbG))	2150 (G)

Ausführende Stelle (AFS) – Grunddatenbestand

'Ausführende Stelle' enthält die amtliche Verschlüsselung der Dienststelle, die für die Festlegung zuständig ist (siehe Katalog der Dienststellen).

Kardinalität: 0..1

Name (NAM) – Grunddatenbestand

'Name' ist der Eigenname von 'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'.

Kardinalität: 0..1

Bezeichnung (BEZ) – Grunddatenbestand

'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.

Kardinalität: 0..1

Datum-Anordnung (DAN) – Grunddatenbestand

**Bau-, Raum- oder BodenordnungsrechtAX BauRaumOderBodenordnungsrecht
(71008) - Grunddatenbestand**

'Datum-Anordnung' ist das Datum, an dem das Verfahren, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, eingeleitet oder angeordnet wurde.

Kardinalität: 0..1

Datum-Besitzeinweisung (DBE) – Grunddatenbestand

'Datum-Besitzeinweisung' ist das Datum, an dem die Beteiligten des Verfahrens, das durch die Attributart 'Art der Festlegung' bestimmt ist, vor dem rechtskräftigen Eigentumsübergang in den Besitz eingewiesen wurden.

Kardinalität: 0..1

Datum-rechtskräftig (DRK) – Grunddatenbestand

'Datum-rechtskräftig' ist das Datum, an dem 'Bau-, Raum oder Bodenordnungsrecht' rechtskräftig geworden ist.

Kardinalität: 0..1

Datum-Abgabe (DAB) – Grunddatenbestand

'Datum-Abgabe' ist das Datum, an dem der neue Stand an das Vermessungsamt abgegeben wurde.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Enthält die Art der Datenerhebung.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

2322 Bodenschätzung, Bewertung

23.122.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bodenschätzung, Bewertung' und der Kennung '72000' umfasst die folgende Objektarten ~~und Datentypen~~:

Kennung	Name
72001	'Bodenschätzung'
72002	'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück'
72003	'Grabloch der Bodenschätzung'

~~Die Objekte der Objektart 'Bodenschätzung' bilden einen ebenen, ungerichteten Graphen mit den klassifizierten Flächen der Bodenschätzung mit Ausnahme der Musterstücke, Landesmusterstücke und der Vergleichsstücke als Maschen, den Begrenzungslinien der o.g. Flächen als Kanten und den Schnittpunkten der Begrenzungslinien als Knoten.~~

~~Über die 'Bodenschätzung, Bewertung' werden rechtliche Einstufungen von Flächen nach besonderen Kriterien festgelegt. Die Zuordnung, Einstufung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen Stellen. Das Liegenschaftskataster ist Nachweis der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung im Sinne des Par. 11 §§ 14 des Bodenschätzungsgesetzes.~~

Im Liegenschaftskataster hat die Bewertung nach dem Bewertungsgesetz nur nachrichtlichen Charakter.

23.222.2 Bodenschätzung**BodenschätzungAX Bodenschätzung (72001) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Bodenschätzung' ist die kleinste Einheit einer bodengeschätzten Fläche nach dem Bodenschätzungsgesetz, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist (Bodenschätzungsfläche). ~~Ausgenommen sind Musterstücke, Landesmusterstücke und Vergleichsstücke der Bodenschätzung.~~

Erfassungskriterien:

Wird eine Bodenschätzungsfläche durch eine Fläche, die nicht Bodenschätzungsfläche ist durchschnitten (z.B. Straße, Weg, Gewässer), kann die Modellierung auf der Grundlage von zwei oder mehr getrennt liegenden Flächen erfolgen.

Attributarten:**~~Kulturart (KUL) Nutzungsart (NUT) – Grunddatenbestand~~**

~~'Kulturart'/'Nutzungsart'~~ ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kardinalität: 1

Wertarten:

Ackerland (A).....	1000 (G)
Acker-Grünland (AGr).....	2000 (G)
Grünland (Gr).....	3000 (G)
Grünland-Acker (GrA).....	4000 (G)

~~Bodenart (KN1) BOA) – Grunddatenbestand~~

~~'Bodenart' ist die nach den Verwaltungsanweisungen zum Bodenschätzungsgesetz festgelegte Bezeichnung der Bodenart.~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Wertarten:~~

Sand (S).....	1100 (G)
Anlehmgiger Sand (SI).....	1200 (G)
Lehmiger Sand (IS).....	2100 (G)
Stark lehmiger Sand (SL).....	2200 (G)
Lehm (L).....	3100 (G)
Sandiger Lehm (sL).....	3200 (G)
Ton (T).....	4100 (G)
Schwerer Lehm (LT).....	4200 (G)
Moor (Mo).....	5000 (G)
Sand mit Moor (SMo).....	6110 (G)
Lehmiger Sand mit Moor (ISMö).....	6120 (G)
Lehm mit Moor (LMö).....	6130 (G)
Ton mit Moor (TMö).....	6140 (G)
Moor mit Sand (MoS).....	6210 (G)
Moor mit lehmigem Sand (MoIS).....	6220 (G)

BodenschätzungAX Bodenschätzung (72001) – Grunddatenbestand

<u>Moor mit Lehm (MoL)</u>	<u>6230 (G)</u>
<u>Moor mit Ton (MoT)</u>	<u>6240 (G)</u>
<u>Sand auf stark lehmigem Sand</u>	<u>7100 (G)</u>
<u>Sand auf sandigem Lehm (S/sL)</u>	<u>7110 (G)</u>
<u>Sand auf Lehm (S/L)</u>	<u>7120 (G)</u>
<u>Sand auf schwerem Lehm (S/LT)</u>	<u>7130 (G)</u>
<u>Sand auf Ton (S/T)</u>	<u>7140 (G)</u>
<u>Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL)</u>	<u>7200 (G)</u>
<u>Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)</u>	<u>7210 (G)</u>
<u>Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT)</u>	<u>7220 (G)</u>
<u>Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T)</u>	<u>7230 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf Lehm (SI/L)</u>	<u>7300 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT)</u>	<u>7310 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)</u>	<u>7320 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf Ton (IS/T)</u>	<u>7330 (G)</u>
<u>Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)</u>	<u>7400 (G)</u>
<u>Stark lehmiger Sand auf achwerem Lehm (SL/LT)</u>	<u>7410 (G)</u>
<u>Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)</u>	<u>7420 (G)</u>
<u>Ton auf sandigem Lehm (T/sL)</u>	<u>7500 (G)</u>
<u>Ton auf stark lehmigem Sand (T/SL)</u>	<u>7510 (G)</u>
<u>Ton auf lehmigem Sand (T/S)</u>	<u>7520 (G)</u>
<u>Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)</u>	<u>7530 (G)</u>
<u>Ton auf Sand (T/S)</u>	<u>7540 (G)</u>
<u>Schwerer Lehm auf stark lehmigem Sand (LT/SL)</u>	<u>7600 (G)</u>
<u>Schwerer Lehm auf lehmigem Sand (LT/IS)</u>	<u>7610 (G)</u>
<u>Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI)</u>	<u>7620 (G)</u>
<u>Schwerer Lehm auf Sand (LT/S)</u>	<u>7630 (G)</u>
<u>Lehm auf lehmigem Sand (L/IS)</u>	<u>7700 (G)</u>
<u>Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI)</u>	<u>7710 (G)</u>
<u>Lehm auf Sand (L/S)</u>	<u>7720 (G)</u>
<u>Sandiger Lehm auf Sand (sL/S)</u>	<u>7800 (G)</u>
<u>Sandiger Lehm auf anlehmigem Sand (sL/SI)</u>	<u>7810 (G)</u>
<u>Sandiger Lehm auf Ton (sL/T)</u>	<u>7820 (G)</u>
<u>Sand auf Moor (S/Mo)</u>	<u>8110 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)</u>	<u>8120 (G)</u>
<u>Lehm auf Moor (L/Mo)</u>	<u>8130 (G)</u>
<u>Ton auf Moor (T/Mo)</u>	<u>8140 (G)</u>
<u>Moor auf Sand (Mo/S)</u>	<u>8210 (G)</u>
<u>Moor auf lehmigem Sand (Mo/IS)</u>	<u>8220 (G)</u>
<u>Moor auf Lehm (Mo/L)</u>	<u>8230 (G)</u>
<u>Moor auf Ton (Mo/T)</u>	<u>8240 (G)</u>
<u>Bodenwechsel vom Lehm zu Moor (L+Mo)</u>	<u>9120 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand mit starkem Steingehalt (ISg)</u>	<u>9130 (G)</u>
<u>Lehm mit starkem Steingehalt (Lg)</u>	<u>9140 (G)</u>
<u>lehmiger Sand mit Steinen und Blöcken (IS+St)</u>	<u>9150 (G)</u>
<u>Lehm mit Steinen und Blöcken L+St)</u>	<u>9160 (G)</u>
<u>Steine und Blöcke mit lehmigem Sand (St+IS)</u>	<u>9170 (G)</u>
<u>Steine und Blöcke mit Lehm (St+L)</u>	<u>9180 (G)</u>
<u>lehmiger Sand mit Felsen (IS+Fe)</u>	<u>9190 (G)</u>
<u>Lehm mit Felsen (L+Fe)</u>	<u>9200 (G)</u>
<u>Felsen mit lehmigem Sand (Fe+IS)</u>	<u>9210 (G)</u>
<u>Felsen mit Lehm (Fe+L)</u>	<u>9220 (G)</u>

BodenschätzungAX Bodenschaetzung (72001) – Grunddatenbestand

<u>Sand auf lehmigem Sand (S/IS).....</u>	<u>9310 (G)</u>
<u>Anlehmiger Sand auf Mergel (Sl/Me)</u>	<u>9320 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)</u>	<u>9350 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)</u>	<u>9360 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand, Mergel (ISMe)</u>	<u>9370 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand, Moor auf Mergel (ISMo/Me)</u>	<u>9380 (G)</u>
<u>Anlehmiger Sand, Moor (SImo).....</u>	<u>9390 (G)</u>
<u>Lehm auf Mergel (L/Me)</u>	<u>9410 (G)</u>
<u>Lehm, Moor auf Mergel (LMo/Me).....</u>	<u>9420 (G)</u>
<u>Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)</u>	<u>9430 (G)</u>
<u>Ton auf Mergel (T/Me)</u>	<u>9440 (G)</u>
<u>Moor auf Mergel (Mo/Me)</u>	<u>9450 (G)</u>
<u>Moor, Lehm auf Mergel (MoL/Me).....</u>	<u>9460 (G)</u>
<u>Moor, Mergel (MoMe)</u>	<u>9470 (G)</u>
<u>Löß Diluvium (Löd).....</u>	<u>9480 (G)</u>
<u>Allivium Diluvium (AID)</u>	<u>9490 (G)</u>

Zustandsstufe (ZUS) – Grunddatenbestand

'Zustandsstufe' ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustandstufe.

Die Belegung der Attributart 'Zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertarten 1000 oder 2000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Zustandsstufe (1).....</u>	<u>1100 (G)</u>
<u>Zustandsstufe (2).....</u>	<u>1200 (G)</u>
<u>Zustandsstufe (3).....</u>	<u>1300 (G)</u>
<u>Zustandsstufe (4).....</u>	<u>1400 (G)</u>
<u>Zustandsstufe (5).....</u>	<u>1500 (G)</u>
<u>Zustandsstufe (6).....</u>	<u>1600 (G)</u>
<u>Zustandsstufe (7).....</u>	<u>1700 (G)</u>
<u>Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....</u>	<u>1800 (G)</u>

Bodenstufe (BOS) – Grunddatenbestand

'Bodenstufe' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Die Belegung der Attributart 'Bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertarten 3000 oder 4000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Bodenstufe (I).....</u>	<u>2100 (G)</u>
<u>Bodenstufe (II).....</u>	<u>2200 (G)</u>
<u>Bodenstufe (III).....</u>	<u>2300 (G)</u>
<u>Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....</u>	<u>2400 (G)</u>
<u>Bodenstufe (II+III).....</u>	<u>3100 (G)</u>
<u>Bodenstufe ("III").....</u>	<u>3200 (G)</u>
<u>Bodenstufe (IV).....</u>	<u>3300 (G)</u>

BodenschätzungAX Bodenschätzung (72001) – Grunddatenbestand**Entstehungsart (ENA) – Grunddatenbestand**

'Entstehungsart ist die nach dem Ackerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart.

Die Belegung der Attributart 'Entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertearten 1000 oder 2000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Wertearten:

<u>Diluvium (D)</u>	<u>1000 (G)</u>
<u>Diluvium über Alluvium (DAI)</u>	<u>1100 (G)</u>
<u>Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI_g)</u>	<u>1110 (G)</u>
<u>Diluvium über Löß (DLö)</u>	<u>1200 (G)</u>
<u>Diluvium über Verwitterung (DV)</u>	<u>1300 (G)</u>
<u>Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV_g)</u>	<u>1310 (G)</u>
<u>Diluvium, gesteinig (Dg)</u>	<u>1400 (G)</u>
<u>Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI)</u>	<u>1410 (G)</u>
<u>Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö)</u>	<u>1420 (G)</u>
<u>Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV)</u>	<u>1430 (G)</u>
<u>Löß (Lö)</u>	<u>2000 (G)</u>
<u>Löß über Diluvium (LöD)</u>	<u>2100 (G)</u>
<u>Löß, Diluvium, Gesteinsböden (LöDg)</u>	<u>2110 (G)</u>
<u>Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)</u>	<u>2120 (G)</u>
<u>Löß über Alluvium (LöAI)</u>	<u>2200 (G)</u>
<u>Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAI_g)</u>	<u>2210 (G)</u>
<u>Löß über Verwitterung (LöV)</u>	<u>2300 (G)</u>
<u>Löß, Verwitterung, Gesteinsböden (LöVg)</u>	<u>2310 (G)</u>
<u>Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg)</u>	<u>2400 (G)</u>
<u>Alluvium (AI)</u>	<u>3000 (G)</u>
<u>Alluvium über Diluvium (AID)</u>	<u>3100 (G)</u>
<u>Alluvium über Löß (AILö)</u>	<u>3200 (G)</u>
<u>Alluvium über Verwitterung (AIV)</u>	<u>3300 (G)</u>
<u>Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AIV_g)</u>	<u>3310 (G)</u>
<u>Alluvium, gesteinig (AI_g)</u>	<u>3400 (G)</u>
<u>Alluvium, gesteinig über Diluvium (AI_gD)</u>	<u>3410 (G)</u>
<u>Alluvium, gesteinig über Löß (AI_gLö)</u>	<u>3420 (G)</u>
<u>Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AI_gV)</u>	<u>3430 (G)</u>
<u>Alluvium, Marsch (AIMa)</u>	<u>3500 (G)</u>
<u>Alluvium, Moor (AIMo)</u>	<u>3610 (G)</u>
<u>Moor, Alluvium (MoAI)</u>	<u>3620 (G)</u>
<u>Mergel (Me)</u>	<u>3700 (G)</u>
<u>Verwitterung (V)</u>	<u>4000 (G)</u>
<u>Verwitterung über Diluvium (VD)</u>	<u>4100 (G)</u>
<u>Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VD_g)</u>	<u>4110 (G)</u>
<u>Verwitterung über Alluvium (VAI)</u>	<u>4200 (G)</u>
<u>Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAI_g)</u>	<u>4210 (G)</u>
<u>Verwitterung über Löß (VLö)</u>	<u>4300 (G)</u>
<u>Verwitterung, Gesteinsböden (Vg)</u>	<u>4400 (G)</u>
<u>Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD)</u>	<u>4410 (G)</u>
<u>Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)</u>	<u>4420 (G)</u>
<u>Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAI)</u>	<u>4430 (G)</u>

BodenschätzungAX Bodenschätzung (72001) – Grunddatenbestand

Entstehungsart nicht erkennbar (-)..... 5000 (G)

Klimastufe (KLS) – Grunddatenbestand

'Klimastufe' ist die nach dem Grünlandsschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.

Die Belegung der Attributart 'Klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertearten 3000 oder 4000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Werarten:

Klimastufe nicht erkennbar (-)..... 6000 (G)

Klimastufe 8° C und darüber (a) 6100 (G)

Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b) 6200 (G)

Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c) 6300 (G)

Klimastufe 5,6° C und darunter (d)..... 6400 (G)

Wasserverhältnisse (WAV) – Grunddatenbestand

'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandsschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Die Belegung der Attributart 'Wasserverhältnisse' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertearten 3000 oder 4000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Wasserstufe nicht erkennbar (-)..... 7000 (G)

Wasserstufe (1) 7100 (G)

Wasserstufe (2) 7200 (G)

Wasserstufe (3) 7300 (G)

Wasserstufe (3-) 7310 (G)

Wasserstufe (4) 7400 (G)

Wasserstufe (4 -) 7410 (G)

Wasserstufe (5) 7500 (G)

Wasserstufe (5 -) 7510 (G)

Wasserstufe (3+4) 7600 (G)

Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl (WE1) – Grunddatenbestand

"Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandsschätzungsrahmen

Die Attributart 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' kann nicht im Zusammenhang mit den Wertearten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'Sonstige Angaben' vorkommen.

Kardinalität: 0..1

Ackerzahl oder Grünlandzahl (WE2) – Grunddatenbestand

"Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Die Attributart 'Ackerzahl oder Grünlandzahl' kann nicht im Zusammenhang mit der Wertearart 5000 der Attributart 'Sonstige Angaben' vorkommen.

BodenschätzungAX Bodenschätzung (72001) – GrunddatenbestandKardinalität: 0..1**Sonstige Angaben (SON) – Grunddatenbestand**'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.Kardinalität: 0..*Wertarten:

<u>Nass, zu viel Wasser (Wa+)</u>	<u>1100 (G)</u>
<u>Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)</u>	<u>1200 (G)</u>
<u>Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)</u>	<u>1300 (G)</u>
<u>Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)</u>	<u>1400 (G)</u>
<u>Unbedingtes Wiesenland (W)</u>	<u>2100 (G)</u>
<u>Streuwiese (Str)</u>	<u>2200 (G)</u>
<u>Hutung (Hu)</u>	<u>2300 (G)</u>
<u>Acker-Hackrain (Hack)</u>	<u>2400 (G)</u>
<u>Grünland-Hackrain (Hack)</u>	<u>2500 (G)</u>
<u>Garten (G)</u>	<u>2600 (G)</u>
<u>Neukultur (N)</u>	<u>3000 (G)</u>
<u>Tiefkultur (T)</u>	<u>4000 (G)</u>
<u>Geringstland (Ger)</u>	<u>5000 (G)</u>
<u>Nachschätzung erforderlich</u>	<u>9000 (G)</u>

Jahreszahl (JAH) – Grunddatenbestand'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen ist.Die Attributart 'Jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertarten 3000 oder 4000 der Attributart 'Sonstige Angaben' vorkommen.Kardinalität: 0..1**Relationsart:****Wird beschrieben (72001-72003) – Grunddatenbestand**Das Grabloch der Bodenschätzung kann ein oder mehrere Bodenschätzungsflächen beschreiben.Kardinalität: 0..***Qualitätsangaben:****Erhebungsstelle**'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle“ wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.Kardinalität: 0..1**Datenerhebung**Enthält die Art der Datenerhebung.

BodenschätzungAX Bodenschaetzung (72001) – Grunddatenbestand

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt 1000

Aus sonstiger Vermessung ermittelt 1900

Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt .. 2000

Aus Katasterkarten digitalisiert 4200

Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert 4300

Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren 9998 (G)

22.3 Muster- und Vergleichsstück

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Muster - und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem Bodenschätzungsgesetz, die im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.

Attributarten:

Merkmal (MDB) - Grunddatenbestand

'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück und Vergleichsstück.

Kardinalität: 1

Wertarten:

<u>Musterstück (M)</u>	<u>1000 (G)</u>
<u>Vergleichsstück (V)</u>	<u>3000 (G)</u>

Nummer (MKN) - Grunddatenbestand

'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster- und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).

Kardinalität: 0..1

Nutzungsart (NUT) - Grunddatenbestand

'Nutzungsart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Ackerland (A)</u>	<u>1000 (G)</u>
<u>Acker-Grünland (AGr)</u>	<u>2000 (G)</u>
<u>Grünland (Gr)</u>	<u>3000 (G)</u>
<u>Grünland-Acker (GrA)</u>	<u>4000 (G)</u>

Bodenart (BOA) - Grunddatenbestand

'Bodenart' ist die nach den Durchführungsbestimmungen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Sand (S)</u>	<u>1100 (G)</u>
<u>Lehmiger Sand (IS)</u>	<u>2100</u>
<u>Lehm (L)</u>	<u>3100</u>
<u>Ton (T)</u>	<u>4100</u>
<u>Moor (Mo)</u>	<u>5000</u>

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

Anlehmiger Sand (SI).....	1200 (G)
<u>Lehmiger Sand (IS).....</u>	<u>2100 (G)</u>
Stark lehmiger Sand (SL)	2200 (G)
<u>Lehm (L).....</u>	<u>3100 (G)</u>
Sandiger Lehm (sL)	3200 (G)
<u>Ton (T).....</u>	<u>4100 (G)</u>
Schwerer Lehm (LT)	4200 (G)
<u>Moor (Mo).....</u>	<u>5000 (G)</u>
Sand, <u>mit</u> Moor (SMo).....	6110 (G)
Lehmiger Sand, <u>mit</u> Moor (ISMo)	6120 (G)
Lehm, <u>mit</u> Moor (LMo)	6130 (G)
Ton, <u>mit</u> Moor (TMo)	6140 (G)
Moor, <u>mit</u> Sand (MoS).....	6210 (G)
Moor, <u>mit</u> Lehmiger Sand (MoIS)	6220 (G)
Moor, <u>mit</u> Lehm (MoL)	6230 (G)
Moor, <u>mit</u> Ton (MoT)	6240 (G)
<u>Sand auf stark lehmigem Sand (S/SL)</u>	<u>7100 (G)</u>
Sand auf sandigem Lehm (S/sL).....	7110 (G)
<u>Sand auf Lehm (S/L).....</u>	<u>7120 (G)</u>
Sand auf schwerem Lehm (S/LT)	7130 (G)
<u>Sand auf Ton (S/T)</u>	<u>7140 (G)</u>
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L)	7210 (G)
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT).....	7220 (G)
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T).....	7230 (G)
<u>Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L)</u>	<u>7300 (G)</u>
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT).....	7310 (G)
Lehmiger Sand auf Sand (IS/S)	7320 (G)
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T).....	7330 (G)
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T)	7400 (G)
<u>Stark lehmiger Sand auf schwerem Lehm (SL/LT)</u>	<u>7410 (G)</u>
<u>Stark lehmiger Sand auf Sand (SL/S)</u>	<u>7420 (G)</u>
<u>Ton auf sandigem Lehm (T/sL)</u>	<u>7500 (G)</u>
Ton auf stark lehmigen lehmigem Sand (T/SL)	7510 (G)
Ton auf anlehmigen lehmigem Sand (T/IS).....	7520 (G)
<u>Ton auf anlehmigem Sand (T/SI)</u>	<u>7530 (G)</u>
<u>Ton auf Sand (T/S)</u>	<u>7540 (G)</u>
Schwerer Lehm auf lehmigen stark lehmigem Sand (LT/IS)..	7610 SL) 7600 (G)
Schwerer Lehm auf anlehmigen lehmigem Sand (LT/IS)	7610 (G)
<u>Schwerer Lehm auf anlehmigem Sand (LT/SI).....</u>	<u>7620 (G)</u>
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S).....	7630 (G)
Lehm auf anlehmigen lehmigem Sand (L/IS)	7700 (G)
<u>Lehm auf anlehmigem Sand (L/SI).....</u>	<u>7710 (G)</u>
<u>Lehm auf Sand (L/S).....</u>	<u>7720 (G)</u>
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S).....	7800 (G)
Sand auf Lehm (S/L).....	7120
Sand auf Ton (S/T)	7140
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T).....	7330
Ton auf lehmigen Sand (T/IS).....	7520

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

Ton auf Sand (T/S).....	7540	
Lehm auf Sand (L/S).....	7720	
Sand auf Moor (S/Mo)	8110	(G)
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo)	8120	(G)
Lehm auf Moor (L/Mo)	8130	(G)
Ton auf Moor (T/Mo).....	8140	(G)
Moor auf Sand (Mo/S)	8210	(G)
Moor auf lehmigen lehmigem Sand (Mo/IS)	8220	(G)
Moor auf Lehm (Mo/L)	8230	(G)
Moor auf Ton (Mo/T).....	8240	(G)
Lehm und Moor, Bodenwechsel vom Lehm zu Moor (L+Mo)	9120	(G)
Lehmiger Sand mit starkem Steingehalt, steinig (ISg)	9130	(G)
Lehm mit starkem Steingehalt, steinig (Lg)	9140	(G)
lehmiger Lehmiger Sand mit Steinen und Blöcken Steine/Blöcke (IS+St)	9150	(G)
Lehm mit Steinen und Blöcken Steine/Blöcke (L+St)	9160	(G)
Steine und/ Blöcke mit lehmigem und lehmiger Sand (St+IS)	9170	(G)
Steine und/ Blöcke mit und Lehm (St+L)	9180	(G)
lehmiger Lehmiger Sand mit und Felsen (IS+Fe)	9190	(G)
Lehm mit und Felsen (L+Fe)	9200	(G)
Felsen mit lehmigem und lehmiger Sand (Fe+IS)	9210	(G)
Felsen mit und Lehm (Fe+L)	9220	(G)
Sand auf lehmigen Sand (S/IS).....	9310	
Anlehmiger Sand auf Mergel (SI/Me)	9320	
Anlehmiger Sand auf sandigem Lehm (SI/sL).....	9330	
Lehmiger Sand auf Lehm (IS/L).....	9340	
Lehmiger Sand auf Mergel (IS/Me)	9350	
Lehmiger Sand auf sandigem Lehm (IS/sL)	9360	
Lehmiger Sand, Mergel (ISMe)	9370	
Lehmiger Sand, Moor auf Mergel (ISMo/Me)	9380	
Anlehmiger Sand, Moor (SIMo).....	9390	
Lehm auf Mergel (L/Me)	9410	
Lehm, Moor auf Mergel (LMO/Me).....	9420	
Schwerer Lehm auf Moor (LT/Mo)	9430	
Ton auf Mergel (T/Me).....	9440	
Moor auf Mergel (Mo/Me)	9450	
Moor, Lehm auf Mergel (MOL/Me).....	9460	
Moor, Mergel (MoMe)	9470	
Löß Diluvium (LöD).....	9480	
Allivium Diluvium (AID).....	9490	

Zustandsstufe oder Bodenstufe (KN2)-(ZUS) - Grunddatenbestand

'Zustandsstufe ~~oder Bodenstufe~~' ist die nach ~~den Schätzungsrahmendem Ackerschätzungsrahmen~~ festgelegte Bezeichnung der ~~Zustands- oder Bodenstufe~~Zustandsstufe. Die Belegung der Attributart 'Zustandsstufe' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertearten 1000 oder 2000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Wertearten:

Zustandsstufe (1).....	1100	(G)
Zustandsstufe (2).....	1200	(G)

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

Zustandsstufe (3).....	1300 (G)
Zustandsstufe (4).....	1400 (G)
Zustandsstufe (5).....	1500 (G)
Zustandsstufe (6).....	1600 (G)
Zustandsstufe (7).....	1700 (G)
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....	1800 (G)
<u>Bodenstufe (I).....</u>	<u>2100</u>
<u>Bodenstufe (II).....</u>	<u>2200</u>
<u>Bodenstufe (III).....</u>	<u>2300</u>
<u>Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....</u>	<u>2400</u>
<u>Bodenstufe (II+III).....</u>	<u>3100</u>
<u>Bodenstufe ("(III)").....</u>	<u>3200</u>
<u>Bodenstufe (IV).....</u>	<u>3300</u>

Bodenstufe (BOS) - Grunddatenbestand

'Bodenstufe ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Bodenstufe.

Die Belegung der Attributart 'Bodenstufe' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertarten 3000 oder 4000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Bodenstufe (I).....</u>	<u>2100 (G)</u>
<u>Bodenstufe (II).....</u>	<u>2200 (G)</u>
<u>Bodenstufe (III).....</u>	<u>2300 (G)</u>
<u>Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....</u>	<u>2400 (G)</u>
<u>Bodenstufe (II+III).....</u>	<u>3100 (G)</u>
<u>Bodenstufe ("(III)").....</u>	<u>3200 (G)</u>
<u>Bodenstufe (IV).....</u>	<u>3300 (G)</u>

Entstehungsart oder KlimastufeWasserverhältnisse (KN3)-(ENA) - Grunddatenbestand

'Entstehungsart oder KlimastufeWasserverhältnisse'Entstehungsart' ist die nach den SchätzungsrahmenAckerschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart-oder_

Die Belegung der Klimastufe undAttributart 'Entstehungsart' ist nur in Verbindung mit der WasserverhältnisseAttributart 'Nutzungsart', Wertarten 1000 oder 2000 zulässig.

Kardinalität: 0..*..1

Wertarten:

<u>Diluvium (D).....</u>	<u>1000 (G)</u>
<u>Diluvium über Alluvium (DAI).....</u>	<u>1100 (G)</u>
<u>Diluvium, Alluvium, grob, steinig (DAI_g).....</u>	<u>1110 (G)</u>
<u>Diluvium über Löß (DLö).....</u>	<u>1200 (G)</u>
<u>Diluvium über Verwitterung (DV).....</u>	<u>1300 (G)</u>
<u>Diluvium, Verwitterung, grob, steinig (DV_g).....</u>	<u>1310 (G)</u>
<u>Diluvium, gesteinig (Dg).....</u>	<u>1400 (G)</u>
<u>Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI).....</u>	<u>1410 (G)</u>

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö).....	1420	(G)
Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV).....	1430	(G)
Löß (Lö).....	2000	(G)
Löß über Diluvium (LöD).....	2100	(G)
Löß, Diluvium, Gesteinsböden (LöDg)	2110	
Löß, Diluvium, Verwitterung (LöDV)	2120	(G)
Löß über Alluvium (LöAl)	2200	(G)
Löß, Alluvium, grob, steinig (LöAlg)	2210	(G)
Löß über Verwitterung (LöV).....	2300	(G)
Löß, Verwitterung, Gesteinsböden <u>grob, steinig</u> (LöVg)	2310	(G)
Löß über Verwitterung, gesteinig (LöVg).....	2400	
Alluvium (Al)	3000	(G)
Alluvium über Diluvium (AID)	3100	(G)
Alluvium über Löß (AILö)	3200	(G)
Alluvium über Verwitterung (AIV)	3300	(G)
Alluvium, Verwitterung, grob, steinig (AIVg)	3310	(G)
Alluvium, gesteinig (Alg)	3400	(G)
Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD)	3410	(G)
Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö)	3420	(G)
Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV)	3430	(G)
Alluvium, Marsch (AlMa)	3500	(G)
Alluvium, Moor (AlMo)	3610	(G)
Moor, Alluvium (MoAl)	3620	(G)
Mergel (Me)	3700	(G)
Verwitterung (V).....	4000	(G)
Verwitterung über Diluvium (VD).....	4100	(G)
Verwitterung, Diluvium, grob, steinig (VDg)	4110	(G)
Verwitterung über Alluvium (VAI)	4200	(G)
Verwitterung, Alluvium, grob, steinig (VAIlg)	4210	(G)
Verwitterung über Löß (VLö).....	4300	(G)
Verwitterung, Gesteinsböden (Vg)	4400	(G)
Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD).....	4410	(G)
Verwitterung, grob, steinig, Löß (VgLö)	4420	(G)
Verwitterung, grob, steinig, Alluvium (VgAl)	4430	(G)
Entstehungsart nicht erkennbar (-).....	5000	(G)
Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100	
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200	
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300	
Klimastufe 5,6° C und darunter (d).....	6400	
Wasserstufe (1)	7100	
Wasserstufe (2)	7200	
Wasserstufe (3)	7300	
Wasserstufe (4)	7400	
Wasserstufe (4 -)	7410	
Wasserstufe (5)	7500	
Wasserstufe (5 -)	7510	
Wasserstufe (3 -)	7520	
Wasserstufe (3+4)	7530	

Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl (WE1)"Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl"**Klimastufe (KLS) - Grunddatenbestand**

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

'Klimastufe' ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Klimastufe.

Diese Attributart kommt nicht vor, wenn die "Sonstige Angaben" Wertarten mit den Bezeichnern "Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)", "Streuwiese (Str)", "Hutung (Hu)", "Acker-Hackrain (A-Hack)", "Grünland-Hackrain (Gr-Hack)" oder "Geringstland (Ger)" aufweist. Die Belegung der Attributart 'Klimastufe' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertarten 3000 oder 4000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Kardinalität: 0..1 Wertarten:

<u>Klimastufe nicht erkennbar (-)</u>	<u>6000 (G)</u>
<u>Klimastufe 8° C und darüber (a)</u>	<u>6100 (G)</u>
<u>Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)</u>	<u>6200 (G)</u>
<u>Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)</u>	<u>6300 (G)</u>
<u>Klimastufe 5,6° C und darunter (d)</u>	<u>6400 (G)</u>

Ackerzahl oder Grünlandzahl (WE2)

"Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

Diese Attributart kommt nicht vor, wenn die "Sonstige Angaben" die Wertart mit dem Bezeichner "Geringstland (Ger)", "Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)" oder "Unbedingtes Wiesenland (W)" aufweist. **Wasserverhältnisse (WAV) - Grunddatenbestand**

'Wasserverhältnisse' ist die nach dem Grünlandschätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Wasserverhältnisse.

Die Belegung der Attributart 'Wasserverhältnisse' ist nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzungsart', Wertarten 3000 oder 4000 zulässig.

Kardinalität: 0..1

Kardinalität: 0..1

Sonstige Angaben (SON)

'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.

Kardinalität: 0..*

Wertarten:

<u>Nass, zu viel Wasser (Wa+)</u>	<u>1100</u>
<u>Trocken, zu wenig Wasser (Wa-)</u>	<u>1200</u>
<u>Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt)</u>	<u>1300</u>
<u>Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)</u>	<u>1400</u>
<u>Unbedingtes Wiesenland (W)</u>	<u>2100</u>
<u>Streuwiese (Str)</u>	<u>2200</u>
<u>Hutung (Hu)</u>	<u>2300</u>
<u>Acker-Hackrain (A-Hack)</u>	<u>2400</u>
<u>Grünland-Hackrain (Gr-Hack)</u>	<u>2500</u>
<u>Garten (G)</u>	<u>2600</u>
<u>Neukultur (N)</u>	<u>3000</u>

AX Muster UndVergleichsstueck (72002) - Grunddatenbestand

Tiefkultur (T)	4000
Geringstland (Ger)	5000
Nachschätzung erforderlich	9000
nicht erkennbar (-)	7000 (G)
Wasserstufe (1)	7100 (G)
Wasserstufe (2)	7200 (G)
Wasserstufe (3)	7300 (G)
Wasserstufe (3-)	7310 (G)
Wasserstufe (4)	7400 (G)
Wasserstufe (4 -)	7410 (G)
Wasserstufe (5)	7500 (G)
Wasserstufe (5 -)	7510 (G)
Wasserstufe (3+4)	7600 (G)

Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl (WE1) - Grunddatenbestand**Jahreszahl (JAH)**

'Jahreszahl' ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur angelegt worden ist.

Diese "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünland-schätzungsrahmen

Die Attributart 'Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl' kann nur vorkommen, wenn die nicht im Zusammenhang mit den Wertarten 1400, 2200, 2300, 2400, 2500 oder 5000 der Attributart 'Sonstige Angaben' Wertarten mit den Bezeichnungen 'Neukultur' oder 'Tiefkultur' aufweist vorkommen.

Kardinalität: —0..1

Qualitätsangaben:**Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle wird beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: —0..1

Datenerhebung

Enthält die Art der Datenerhebung.

Kardinalität: —0..1

Wertarten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

23.3 ~~Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück~~

~~Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück (72002)~~

~~Definition:~~

~~{E} 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück' ist eine besondere bodengeschätzte Fläche nach dem Bodenschätzungsgesetz, für die eine Ertragsfähigkeit im Liegenschaftskataster nachzuweisen ist.~~

~~Erfassungskriterien:~~

~~Für die Attributart 'Merkmal' gilt:~~

~~Musterstück, Landesmusterstück und Vergleichsstück sind flächenförmig oder punktförmig und sind als Fläche oder Punkt modelliert,~~

~~Vergleichsstück ist punktförmig und ist als Punkt modelliert.~~

~~Attributarten:~~

~~Merkmal (MDB)~~

~~'Merkmal' ist die Kennzeichnung zur Unterscheidung von Musterstück, Landesmusterstück und Vergleichsstück.~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Wertearten:~~

Musterstück (M)	1000
Landesmusterstück (L)	2000
Vergleichsstück (V)	3000

~~Nummer (MKN)~~

~~'Nummer' ist ein von der Finanzverwaltung zur eindeutigen Bezeichnung der Muster-, Landesmusterstücke und Vergleichsstücke vergebenes Ordnungsmerkmal (z.B.: 2328.07 mit Bundesland (23), Finanzamt (28), lfd. Nummer (07)).~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Kulturart (KUL)~~

~~'Kulturart' ist die bestandskräftig festgesetzte landwirtschaftliche Nutzungsart entsprechend dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Wertearten:~~

Ackerland (A)	1000
Acker-Grünland (AGr)	2000
Grünland (Gr)	3000
Grünland-Acker (GrA)	4000

~~Bodenart (KN1)~~

~~'Bodenart' ist die nach den Durchführungsbestimmungen zum Bodenschätzungsgesetz (Schätzungsrahmen) festgelegte Bezeichnung der Bodenart.~~

Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück (72002)

Kardinalität: 1

Wertearten:

Sand (S).....	1100
Lehmiger Sand (IS).....	2100
Lehm (L).....	3100
Ton (T).....	4100
Moor (Mo).....	5000
Anlehmiger Sand (SI).....	1200
Stark lehmiger Sand (SL).....	2200
Sandiger Lehm (sL).....	3200
Schwerer Lehm (LT).....	4200
Sand, Moor (SMo).....	6110
Lehmiger Sand, Moor (ISMo).....	6120
Lehm, Moor (LMo).....	6130
Ton, Moor (TMo).....	6140
Moor, Sand (MoS).....	6210
Moor, Lehmiger Sand (MoIS).....	6220
Moor, Lehm (MoL).....	6230
Moor, Ton (MoT).....	6240
Sand auf sandigem Lehm (S/sL).....	7110
Sand auf schwerem Lehm (S/LT).....	7130
Anlehmiger Sand auf Lehm (SI/L).....	7210
Anlehmiger Sand auf schwerem Lehm (SI/LT).....	7220
Anlehmiger Sand auf Ton (SI/T).....	7230
Lehmiger Sand auf schwerem Lehm (IS/LT).....	7310
Stark lehmiger Sand auf Ton (SL/T).....	7400
Ton auf stark lehmigen Sand (T/SL).....	7510
Ton auf anlehmigen Sand (T/SI).....	7530
Schwerer Lehm auf lehmigen Sand (LT/IS).....	7610
Schwerer Lehm auf anlehmigen Sand (LT/SI).....	7620
Schwerer Lehm auf Sand (LT/S).....	7630
Lehm auf anlehmigen Sand (L/SI).....	7710
Sandiger Lehm auf Sand (sL/S).....	7800
Sand auf Lehm (S/L).....	7120
Sand auf Ton (S/T).....	7140
Lehmiger Sand auf Ton (IS/T).....	7330
Ton auf lehmigen Sand (T/IS).....	7520
Ton auf Sand (T/S).....	7540
Lehm auf Sand (L/S).....	7720
Sand auf Moor (S/Mo).....	8110
Lehmiger Sand auf Moor (IS/Mo).....	8120
Lehm auf Moor (L/Mo).....	8130
Ton auf Moor (T/Mo).....	8140
Moor auf Sand (Mo/S).....	8210
Moor auf lehmigen Sand (Mo/IS).....	8220
Moor auf Lehm (Mo/L).....	8230
Moor auf Ton (Mo/T).....	8240

Zustandsstufe oder Bodenstufe (KN2)

'Zustandsstufe oder Bodenstufe' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Zustands- oder Bodenstufe.

Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück (72002)

Kardinalität: 0..1

Wertearten:

Zustandsstufe (1).....	1100
Zustandsstufe (2).....	1200
Zustandsstufe (3).....	1300
Zustandsstufe (4).....	1400
Zustandsstufe (5).....	1500
Zustandsstufe (6).....	1600
Zustandsstufe (7).....	1700
Zustandsstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....	1800
Bodenstufe (I).....	2100
Bodenstufe (II).....	2200
Bodenstufe (III).....	2300
Bodenstufe Misch- und Schichtböden sowie künstlich veränderte Böden (-).....	2400

Entstehungsart oder Klimastufe/Wasserverhältnisse (KN3)

'Entstehungsart oder Klimastufe/Wasserverhältnisse' ist die nach den Schätzungsrahmen festgelegte Bezeichnung der Entstehungsart oder der Klimastufe und der Wasserverhältnisse.

Kardinalität: 0..*

Wertearten:

Diluvium (D).....	1000
Diluvium über Alluvium (DAI).....	1100
Diluvium über Löß (DLö).....	1200
Diluvium über Verwitterung (DV).....	1300
Diluvium, gesteinig (Dg).....	1400
Diluvium, gesteinig über Alluvium (DgAI).....	1410
Diluvium, gesteinig über Löß (DgLö).....	1420
Diluvium, gesteinig über Verwitterung (DgV).....	1430
Löß (Lö).....	2000
Löß über Diluvium (LöD).....	2100
Löß über Alluvium (LöAI).....	2200
Löß über Verwitterung (LöV).....	2300
Alluvium (AI).....	3000
Alluvium über Diluvium (AID).....	3100
Alluvium über Löß (AILö).....	3200
Alluvium über Verwitterung (AIV).....	3300
Alluvium, gesteinig (Alg).....	3400
Alluvium, gesteinig über Diluvium (AlgD).....	3410
Alluvium, gesteinig über Löß (AlgLö).....	3420
Alluvium, gesteinig über Verwitterung (AlgV).....	3430
Verwitterung (V).....	4000
Verwitterung über Diluvium (VD).....	4100
Verwitterung über Alluvium (VAI).....	4200
Verwitterung über Löß (VLö).....	4300
Verwitterung, Gesteinsböden (Vg).....	4400
Verwitterung, Gesteinsböden über Diluvium (VgD).....	4410
Entstehungsart nicht erkennbar (-).....	5000

Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück (72002)

Klimastufe 8° C und darüber (a)	6100
Klimastufe 7,9° - 7,0° C (b)	6200
Klimastufe 6,9° - 5,7° C (c)	6300
Klimastufe 5,6° C und darunter (d).....	6400
Wasserstufe (1)	7100
Wasserstufe (2)	7200
Wasserstufe (3)	7300
Wasserstufe (4)	7400
Wasserstufe (4 -)	7410
Wasserstufe (5)	7500
Wasserstufe (5 -)	7510

Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl (WE1)

"Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünland-schätzungsrahmen

Diese Attributart kommt nicht vor, wenn die "Sonstige Angaben" Wertarten mit den Bezeichnungen "Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)", "Streuwiese (Str)", "Hutung (Hu)", "Acker-Hackrain (A-Hack)", "Grünland-Hackrain (Gr-Hack)" oder "Geringstland (Ger)" aufweist.

Kardinalität: 0..1

Ackerzahl oder Grünlandzahl (WE2) - Grunddatenbestand

"Ackerzahl oder Grünlandzahl" ist die "Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" einschließlich Ab- und Zurechnungen nach dem Bodenschätzungsgesetz.

~~Diese~~ Die Attributart kommt 'Ackerzahl oder Grünlandzahl' kann nicht vor, wenn die "Sonstige Angaben" die im Zusammenhang mit der Wertart mit dem Bezeichner "Geringstland (Ger)", "Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)" oder "Unbedingtes Wiesenland (W)" aufweist 5000 der Attributart 'Sonstige Angaben' vorkommen.

Kardinalität: 0..1

Sonstige Angaben (SON) - Grunddatenbestand

'Sonstige Angaben' ist der Nachweis von Besonderheiten einer bodengeschätzten Fläche.

Kardinalität: 0..*

Wertarten:

Nass, zu viel Wasser (Wa+).....	1100 (G)
Trocken, zu wenig Wasser (Wa-).....	1200 (G)
Besonders günstige Wasserverhältnisse (Wa gt).....	1300 (G)
Rieselwasser, künstliche Bewässerung (RiWa)	1400 (G)
Unbedingtes Wiesenland (W)	2100 (G)
Streuwiese (Str)	2200 (G)
Hutung (Hu)	2300 (G)
Acker-Hackrain (A-Hack)	2400 (G)
Grünland-Hackrain (Gr-Hack)	2500 (G)
Garten (G)	2600 (G)
<u>Neukultur (N)</u>	<u>3000 (G)</u>
<u>Tiefkultur (T)</u>	<u>4000 (G)</u>

Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstück (72002)Geringstland (Ger) 5000 (G)**Jahreszahl (JAH)**'Jahreszahl ist das Jahr, in dem eine Neukultur oder Tiefkultur erstmals in Kultur genommen worden ist.'Die Attributart 'Jahreszahl' kann nur im Zusammenhang mit den Wertearten 3000 oder 4000 der Attributart 'Sonstige Angaben' vorkommen.Kardinalität: 0..1**Relationsart:****Wird bestimmt ((INV) 72002-72003) – Grunddatenbestand**'Muster- und Vergleichsstück' wird bestimmt durch 'Grabloch der Bodenschätzung'.Kardinalität: 0..1**Qualitätsangaben:****Erhebungsstelle**

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle wird“ beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Enthält die Art der Datenerhebung.

Kardinalität: 0..1

Wertearten:

Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

23.422.4 Grabloch der Bodenschätzung

Grabloch der Bodenschätzung (72003)AX GrablochDerBodenschaetzung (72003)-Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Grabloch der Bodenschätzung' ist der Lagepunkt der Profilbeschreibung von Grab-
/bzw. Bohrlöchern.

Konsistenzbedingungen:

Die Grab-/BohrlöcherGrablöcher existieren für alle Objekte der 'Bodenschätzung' und 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke'.

Die Grab-/BohrlöcherGrablöcher von 'Muster-, Landesmuster- und Vergleichsstücke' können gleichzeitig bestimmende Grab-/BohrlöcherGrablöcher von 'Bodenschätzung' sein. ~~Dieses gilt~~, wenn für eine zugehörige bodengeschätzte Fläche kein bestimmendes Grab-/BohrlöcherGrabloch vorliegt.

Attributarten:

Bedeutung (BED) - Grunddatenbestand

'Bedeutung' ist die Art des Grab-/BohrlöchsGrablochs.

Kardinalität: 1..2

Wertarten:

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (innerhalb der zugehörigen bodengeschätzten Fläche) 1100 (G)

Grabloch, bestimmend, lagerichtig (außerhalb ~~des Abschnitts~~
der zugehörigen bodengeschätzten Fläche) 1200 (G)

Grabloch, bestimmend, nicht lagerichtig, ~~im Abschnitt nicht vorhanden~~(innerhalb

der zugehörigen bodengeschätzten Fläche 1300 (G)

Grabloch für Muster-, Landesmuster-, und Vergleichsstück 2000 (G)

Grabloch, nicht bestimmend, lagerichtig 3000 (G)

in-Gemarkung (GMN)

~~Jedes Grabloch einer Bodenschätzung liegt in einer Gemarkung. Die Attributart enthält den Gemarkungsschlüssel.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

Kennziffer (GMK) GKN) - Grunddatenbestand

'Kennziffer' ~~enthält das~~ist ein von der zuständigen Behörde zur eindeutigen Bezeichnung der Grablöcher ~~vergebene eindeutige Fachkennzeichen. Dieses besteht aus dem~~ Schlüssel ~~des~~ des Bundeslandes ~~dem Nummerierungsbezirk (Kilometerquadrat, in dem das Grabloch liegt) der~~ Nummer ~~der~~ Gemarkung ~~der Nummer des Grablochs~~vergebenes Ordnungsmerkmal.

Kardinalität: 1

Grabloch der Bodenschätzung (72003)AX GrablochDerBodenschaetzung (72003)- Grunddatenbestand

Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl (~~WE1~~)_Grabloch (WGL) - Grunddatenbestand

"~~Bodenzahl~~Bodenzahl oder Grünlandgrundzahl" Grabloch ist die Wertzahl nach dem Acker- oder Grünlandschätzungsrahmen.

Kardinalität: 0..1

Qualitätsangaben:

Erhebungsstelle

'Erhebungsstelle' enthält Angaben über die Stelle, die die Informationen erfasst hat. Die „Erhebungsstelle wird“ beschrieben mit 'Land+Stellenart+Stelle'.

Kardinalität: 0..1

Datenerhebung

Enthält die Art der Datenerhebung.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

<u>Aus GNSS-Messung.....</u>	<u>0100</u>
Aus Katastervermessung ermittelt	1000
Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900
Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt ..	2000
Aus Katasterkarten digitalisiert	4200
Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300
Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 (G)

2423 Kataloge

24.123.1 Bezeichnung, Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten ~~und Datentypen~~ für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Objektarten:

Kennung	Name
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'

~~73013~~ ~~'LagebezeichnungKatalogeintrag'~~

Katalogeinträge führt jede Datenbank selbstständig.

24.223.2 Bundesland**AX Bundesland (73002) – Grunddatenbestand****Definition:**

'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Attributarten:**Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) – Grunddatenbestand**

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: 1

Bezeichnung (BEZ) – Grunddatenbestand

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL) – Grunddatenbestand

'Schlüssel' enthält die amtliche Verschlüsselung des Bundeslandes.

Kardinalität: 1

24.323.3 Regierungsbezirk

AX Regierungsbezirk (73003) – Grunddatenbestand

Definition:

'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) – Grunddatenbestand

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: 1

Bezeichnung (BEZ) – Grunddatenbestand

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL) – Grunddatenbestand

'Schlüssel' enthält die amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirkes.

Kardinalität: 1

24.423.4 Kreis/Region

Kreis/RegionAX_KreisRegion (73004) – Grunddatenbestand

Definition:

'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) – Grunddatenbestand

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: 1

Bezeichnung (BEZ) – Grunddatenbestand

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL) – Grunddatenbestand

'Schlüssel' enthält die amtliche Verschlüsselung des Kreises.

Kardinalität: 1

Ist Amtsbezirk von (ZST)

Enthält den Schlüssel der Dienststelle, deren Verwaltungsbezirk dem Kreis entspricht.

Kardinalität: 0..*

24.523.5 Gemeinde

AX Gemeinde (73005) – Grunddatenbestand

Definition:

'Gemeinde' e
Bundeslande

Attributarten:

Schlüssel (g

'Schlüsse
sen Beze
talogeint
typ ange
diesem D
Im 'Schlü
gefüllt.

Das Attri
Kardinali

Administrati

'Admini

Kardina

Wertear

Gem

'Gem

Stad

'Stad

Mar

'Mark

Lan

Gro

'Gro

Verw

Kreis

'Kreis

'Kreis

Gem

'Gem

Bezeichnung

'Bezeich
Kardinali

AX Gemeinde (73005) – Grunddatenbestand

Gemeindeke

'Gemeinde'
deknz
kommun
Kardinali

Ist Amtsbezi

Enthält
spricht.
Kardinali

Relationsarten:

'Gemeinde' ist Teil von 'Verwaltungsgemeinschaft'
Kardinalität: 0..1

ist Teil vo

24.6 ~~Gemeindeteil~~

23.6 Gemarkung

Gemeindeteil (73006AX Gemarkung (73007) – Grunddatenbestand

Definition:

~~'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.~~ [F] 'Gemarkung' ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst.

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) – Grunddatenbestand

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: 1

Bezeichnung (BEZ) – Grunddatenbestand

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL) – Grunddatenbestand

'Schlüssel' enthält die von der katasterführenden Stelle zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.

24.7 ~~Gemarkung~~

~~Gemarkung (73007) — Grunddatenbestand~~

~~Definition:~~

~~{F} 'Gemarkung' ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden.~~

~~Attributarten:~~

~~Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) — Grunddatenbestand~~

~~'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.~~

~~Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.~~

~~Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.~~

~~Kardinalität: —1~~

~~Bezeichnung (BEZ) — Grunddatenbestand~~

~~'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.~~

~~Kardinalität: —1~~

~~Schlüssel (SLL) — Grunddatenbestand~~

~~'Schlüssel' enthält die von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung der Gemarkung vergebene Nummer innerhalb eines Bundeslandes.~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Ist Amtsbezirk von (ZST)~~

~~Enthält den Schlüssel der Dienststelle, deren Verwaltungsbezirk der Gemarkung entspricht.~~

~~Kardinalität: 0..*~~

24.8 — Gemarkungsteil/Flur

23.7 Verwaltungsgemeinschaft

Gemarkungsteil/Flur (73008) — Grunddatenbestand AX Verwaltungsgemeinschaft (73009)

Definition:

~~'Gemarkungsteil/Flur' enthält die Gemarkungsteile und Fluren. Gemarkungsteile kommen nur in Bayern vor und entsprechen den Fluren in anderen Bundesländern.~~

~~Die Objektart wird nicht über die NAS abgegeben und entfällt mit der GeolInfoDok 7.1.~~

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) — Grunddatenbestand

~~'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.~~

~~Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.~~

~~Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.~~

~~Kardinalität: — 1~~

Bezeichnung (BEZ) — Grunddatenbestand

~~'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.~~

~~Kardinalität: — 1~~

Schlüssel (SLL) — Grunddatenbestand

~~'Schlüssel' enthält die amtliche Verschlüsselung von 'Gemarkungsteil/Flur'.~~

~~Kardinalität: — 1~~

Gehört zu (ZST)

~~Enthält den Schlüssel der Dienststelle, deren Verwaltungsbezirk dem Gemarkungsteil entspricht. Das Attribut kommt vor, wenn die Gemarkung als kleinste Verwaltungseinheit von Dienststellen nicht ausreicht.~~

~~Kardinalität: — 0..*~~

24.9 ~~Verwaltungsgemeinschaft~~

~~Verwaltungsgemeinschaft (73009)~~

Definition:

[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.

Attributarten:

~~Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH)~~

~~'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.~~

~~Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.~~

~~Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.~~

~~Kardinalität: —1~~

Bezeichnung (BEZ)

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL)

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.

Kardinalität: 1

Relationsarten:

Relationsarten:

Besteht aus (73009-73005)

Eine 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren 'Gemeinden'

Kardinalität: 2..*

B

~~Kardinalität: 2..*~~

~~Eine 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren 'Gemeinden'.~~

24.1023.8 Buchungsblattbezirk

AX Buchungsblattbezirk (73010) – Grunddatenbestand

Definition:

[E] 'Buchungsblattbezirk' enthält die Verschlüsselung von Buchungsbezirken mit der entsprechenden Bezeichnung.

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) – Grunddatenbestand

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: 1

Bezeichnung (BEZ) – Grunddatenbestand

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL) – Grunddatenbestand

'Schlüssel' enthält die amtliche Verschlüsselung des Buchungsblattbezirks.

Kardinalität: 1

Gehört zu (ZST) – Grunddatenbestand

'Buchungsblattbezirk' wird von einem Grundbuchamt verwaltet, das im Katalog der Dienststellen geführt wird. Das Attribut wird nur gebildet, wenn die Dienststelle ein Grundbuchamt ist.

Kardinalität: 0..1

24.1123.9 Dienststelle**AX Dienststelle (73011) – Grunddatenbestand****Definition:**

[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen ~~und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.~~

Attributarten:**Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH)**

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: 1

Bezeichnung (BEZ)

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: 1

Schlüssel (SLL)

'Schlüssel' enthält die amtliche Verschlüsselung der 'Dienststelle'.

Kardinalität: 1

Stellenart (SAR)

'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.

Kardinalität: 0..1

Wertarten:

Grundbuchamt.....	1000
Katasteramt	1100
Finanzamt.....	1200
Flurbereinigungsbehörde.....	1300
Forstamt	1400
Wasserwirtschaftsamt.....	1500
Straßenbauamt.....	1600
Gemeindeamt.....	1700
Landratsamt	1800
Kreis- oder Stadtverwaltung.....	1900
Wasser- und Bodenverband	2000
Umlegungsstelle	2100
Landesvermessungsverwaltung.....	2200

Kennung (KEN)

~~'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.~~

AX Dienststelle (73011) – Grunddatenbestand~~Kardinalität: 0..1~~**Relationsarten:****hat (73011-21003) – Grunddatenbestand**

'Dienststelle' hat 'Anschrift'.

Kardinalität: 0..1

24.12 Lagebezeichnung Katalogeintrag

Lagebezeichnung Katalogeintrag (73013) — Grunddatenbestand

Definition:

'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH) — Grunddatenbestand

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität: —1

Bezeichnung (BEZ) — Grunddatenbestand

'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.

Kardinalität: —1

Schlüssel (SLL) — Grunddatenbestand

'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.

Kardinalität: —1

Kennung (KEN)

'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.

Kardinalität: —0..1

~~25 — Geographische Gebietseinheiten~~

~~25.1 — Bezeichnung, Definition~~

~~Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographische Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten:~~

~~Kennung Name~~

~~74010 'Ortslage (BY)'~~

~~74011 'Gewanne (BY)'~~

~~Diese Objektarten werden in Bayern noch außerhalb des AAA-Modells geführt.~~

25.2 ~~Ortslage (BY)~~

~~Ortslage (BY) (74010)~~

~~Definition:~~

~~{E} 'Ortslage (BY)' dient der Darstellung der Eigennamen von im Zusammenhang bebauten Flächen entsprechend dem „Amtlichen Ortsverzeichnis von Bayern“. Die Fläche wird durch ein Punktobjekt mit Präsentationstext bezeichnet.~~

~~Attributarten:~~

~~Name (NAM)~~

~~'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage (BY)' entsprechend dem „Amtlichen Ortsverzeichnis von Bayern“.~~

~~Kardinalität: 1~~

~~Zweitname (ZNM)~~

~~'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name insbesondere bei Einzelanwesen.~~

~~Kardinalität: 0..1~~

25.3 Gewanne (BY)

Gewanne (BY) (74011)

Definition:

~~{E} 'Gewanne (BY)' dient der Darstellung der Flurnamen von land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Die Fläche wird durch ein Punktobjekt mit Präsentationstext bezeichnet.~~

~~-~~

Attributarten:

Name (NAM)

~~'Name' ist der Eigenname von 'Gewanne (BY)'.
Kardinalität: 1~~

~~26 — Administrative Gebietseinheiten~~

~~26.1 — Bezeichnung, Definition~~

~~Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen:~~

~~-Kennung — Name~~

~~75003 — 'Kommunales Gebiet'~~

~~-Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.~~

26.2—Kommunales Gebiet

Kommunales Gebiet (75003)—Grunddatenbestand

Definition:

'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Attributarten:

Schlüssel (gesamt) ((DER) SCH)—Grunddatenbestand

'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp.

Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.

Das Attribut ist ein abgeleitetes Attribut und kann nicht gesetzt werden.

Kardinalität:—1

Gemeindekennzeichen (GKZ)—Grunddatenbestand

'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).

Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für:

1. Spalte: Land
2. Spalte: Regierungsbezirk
3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
4. Spalte: Gemeinde
und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile)
5. Spalte: Gemeindeteil

Kardinalität:—1

Gemeindefläche (GDF)—Grunddatenbestand

'Gemeindefläche' ist die amtliche bzw. statistische Fläche für eine Gemeinde.

Kardinalität:—0..1